



- Beschluss -

Einbringer

60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Senat (S)	06.09.2022	
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	21.09.2022	ungeändert abgestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	26.09.2022	ungeändert abgestimmt
Hauptausschuss (HA)	04.10.2022	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft (BS)	17.10.2022	ungeändert beschlossen

Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 161 "Sanierungsgebiet Innenstadt /Fleischervorstadt"

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt / Fleischervorstadt“ für das Haushaltsjahr 2013 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Anlage 1

JA 2013 - SSV 161 öffentlich

Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft



Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2013

Städtebauliches Sondervermögen „Sanierungsgebiet Innenstadt /
Fleischervorstadt“ – SSV 161

**Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald „161 – Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt“
zum 31.12.2013**

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	08
VORWORT.....	10
ANHANG.....	14
I. Rechtsgrundlagen	14
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	14
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	14
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	14
Aktiva.....	15
A. 1 Anlagevermögen.....	15
A. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	15
A. 1.1.2 Geleistete Zuwendungen	15
A. 1.3 Finanzanlagen	16
A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	16
A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen.....	16
A. 2 Umlaufvermögen	17
A. 2.1 Vorräte.....	17
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	17
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20
A. 2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich.....	20
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	21
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände.....	22
A. 2.4. Liquide Mittel.....	22
Passiva	23
P. 1 Eigenkapital	23
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	23
P.1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	24

P. 2 Sonderposten	24
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	24
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen.....	24
P. 2.4 Sonstige Sonderposten.....	26
P. 3 Rückstellungen	38
P. 4. Verbindlichkeiten	38
P. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38
P. 4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung.....	38
P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	39
P. 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	40
P. 4.11 sonstige Verbindlichkeiten.....	44
V. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	45
ER. Nr. 10 Summe der Erträge	45
ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen	49
ER. Nr. 25 Jahresergebnis	51
VI. Angaben zur Finanzrechnung.....	52
FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen	52
FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen.....	53
FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	54
FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	56
FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	56
FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57
FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel.....	57
VII. Sonstige Angaben.....	58
1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	58
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	58
3. Haushaltsermächtigungen.....	58
4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	58
5. Sonstige wesentliche Verträge	59
6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz.....	59
6. Korrekturen Jahresabschluss 2012.....	60
ANLAGENÜBERSICHT.....	62
FORDERUNGSÜBERSICHT.....	63
VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	64

ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	65
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH.....	66
FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	
ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	67
DARLEHENSÜBERSICHT.....	68
GRUNDSTÜCKSVRZEICHNIS.....	72
ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	74
ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER.....	75
LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	

Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.303.689,18	1.243.413,00	1.266.265,24	22.852,24	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.508,51	307.000,00	381.668,22	74.668,22	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.186,23	1.186,23	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.349,10	3.000,00	5.502,61	2.502,61	0,00
09	+ Sonstige Erträge	3.459.098,60	15.949.000,00	6.892.419,23	-9.056.580,77	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.942.645,39	17.502.413,00	8.547.041,53	-8.955.371,47	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.737.826,85	25.099.200,00	7.221.503,41	-17.877.696,59	8.500.000,00
14	- Abschreibungen	366.901,05	340.900,00	409.985,67	69.085,67	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	318.979,84	500.000,00	225.744,18	-274.255,82	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	7.308,85	62.313,00	689.808,27	627.495,27	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.431.016,59	26.002.413,00	8.547.041,53	-17.455.371,47	8.500.000,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.511.628,80	-8.500.000,00	0,00	8.500.000,00	-8.500.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	1.511.628,80	-8.500.000,00	0,00	8.500.000,00	-8.500.000,00
nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				1.511.628,80	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				8.500.000,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.243.413,00	0,00	1.243.413,00	1.266.265,24	22.852,24
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	340.900,00	0,00	340.900,00	544.932,63	204.032,63
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.000,00	0,00	307.000,00	381.668,22	74.668,22
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.000,00	0,00	307.000,00	381.668,22	74.668,22
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.186,23	1.186,23
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.000,00	0,00	3.000,00	5.502,61	2.502,61
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	1.500,00	0,00	1.500,00	919,77	-580,23
	8.2 Sonstige Finanzerträge	1.500,00	0,00	1.500,00	4.582,84	3.082,84
09	+ Sonstige Erträge	15.949.000,00	0,00	15.949.000,00	6.892.419,23	-9.056.580,77
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	9.722.320,00	0,00	9.722.320,00	684.421,62	-9.037.898,38
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-5.465.500,00	0,00	-5.465.500,00	4.818.490,38	10.283.990,38
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	17.502.413,00	0,00	17.502.413,00	8.547.041,53	-8.955.371,47
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.599.200,00	8.500.000,00	25.099.200,00	7.221.503,41	-17.877.696,59
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	230.400,00	0,00	230.400,00	323.069,71	92.669,71
14	- Abschreibungen	340.900,00	0,00	340.900,00	409.985,67	69.085,67
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500.000,00	0,00	500.000,00	225.744,18	-274.255,82
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	500.000,00	0,00	500.000,00	225.744,18	-274.255,82
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2013

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen 2012	Gesamt- ermäch- tigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013
		1	2	3	4	5
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sortstige laufende Aufwendungen	62.313,00	0,00	62.313,00	689.808,27	627.495,27
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.502.413,00	8.500.000,00	26.002.413,00	8.547.041,53	-17.455.371,47
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	-8.500.000,00	-8.500.000,00	0,00	8.500.000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.2 Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-8.500.000,00	-8.500.000,00	0,00	8.500.000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2013	Ermächti- gungsüber- tragung
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	829.901,25	865.700,00	721.332,61	-144.367,39	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.898,41	307.000,00	388.616,16	81.616,16	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.186,23	1.186,23	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.496,78	3.000,00	5.640,60	2.640,60	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	4.667.025,41	11.436.102,00	7.540.691,56	-3.895.410,44	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.697.321,85	12.611.802,00	8.657.467,16	-3.954.334,84	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332.624,74	25.213.800,28	6.891.775,81	-18.322.024,47	8.614.600,28
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	314.978,26	500.000,00	229.745,76	-270.254,24	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.216,53	94.800,00	26.274,08	-68.525,92	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.654.819,53	25.808.600,28	7.147.795,65	-18.660.804,63	8.614.600,28
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.042.502,32	-13.196.798,28	1.509.671,51	14.706.469,79	-8.614.600,28
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.512.170,80	-260.411,49	5.422.731,55	5.683.143,04	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	393.601,00	0,00	-393.601,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	608.744,55	250.000,00	633.089,29	383.089,29	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	57.188,50	21.514.500,00	2.818.899,00	-18.695.601,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	6.178.103,85	21.897.689,51	8.874.719,84	-13.022.969,67	0,00
	- Auszahlungen für Anlagevermögen	60.049,00	600.000,00	157.316,87	-442.683,13	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	910.000,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.375.458,51	16.049.000,00	8.424.692,02	-7.624.307,98	8.300.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.345.507,51	16.749.000,00	8.582.008,89	-8.166.991,11	8.300.000,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.832.596,34	5.148.689,51	292.710,95	-4.855.978,56	-8.300.000,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	3.875.098,66	-8.048.108,77	1.802.382,46	9.850.491,23	-16.914.600,28
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen f	-376.829,88	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	3.498.268,78	-8.048.108,77	1.802.382,46	9.850.491,23	-16.914.600,28

Finanzrechnung 2013

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2012	bener Ansatz	2013	Ergebnis /	gungsüber-
			2013		fortgeschrie-	tragung
		in EUR				
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	2.042.502,32	-13.196.798,28	1.509.671,51	14.706.469,79	-8.614.600,28
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			1.509.671,51	14.706.469,79	
	darunter:					
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			2.041,83	2.041,83	

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2013	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen 2013	Ergebnis 2013	Abweichung 2013	Ergebnis 2012	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			4.321.114,00	192.599,29			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-8.875.684,28	1.702.270,80			
darunter							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)			Veränderung gegenüber 2012
		31.12.2012	31.12.2013	In EUR	
1	Anlagevermögen	6.219.889,07	5.703.795,27	-516.093,80	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.107.027,50	949.247,23	-157.780,27	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	
1.1.2	Geldwerte Zuwendungen	1.107.027,50	949.247,23	-157.780,27	
1.1.3	Geldwerte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	
1.1.5	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geldwerte Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	
1.3	Finanzanlagen	5.112.861,57	4.754.548,04	-358.313,53	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stützungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stützungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteile Rücklagen des kommunalen Versagungsverbandes zur Abdeckung von Verbindlichkeitsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	5.112.861,57	4.754.548,04	-358.313,53	
2	Umlaufvermögen	13.200.209,22	21.242.255,55	8.042.046,33	
2.1	Vorräte	3.805.286,47	16.132.926,79	12.327.640,32	
2.1.1	RoH-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Unterliefe Erzeugnisse, unterliefe Leistungen und Waren	9.608.286,47	16.132.926,79	6.524.640,32	
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	
2.1.4	Geldwerte Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	990.389,10	705.422,65	-284.966,45	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transaktionsbeziehungen	10.293,52	0,00	-10.293,52	

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)			Veränderung gegenüber 2012
		31.12.2012	31.12.2013	In EUR	
1	Eigenkapital	1.175.930,45	2.094.777,75	918.847,30	
1.1	Kapitalrücklage	1.175.930,45	2.094.777,75	918.847,30	
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	1.175.930,45	2.094.777,75	918.847,30	
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
2	Sonderposten	13.091.345,81	15.020.089,59	1.028.743,88	
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	5.219.889,07	5.927.161,84	292.727,23	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	6.219.889,07	5.927.161,84	-292.727,23	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Eingeboten	0,00	0,00	0,00	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	
2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
2.4	Sonstige Sonderposten	7.771.956,84	9.092.927,75	1.320.970,91	
3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
4	Verbindlichkeiten	4.252.212,83	9.831.183,48	5.578.970,65	
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	49.542,95	42.550,81	-6.992,14	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	587.058,09	979.701,73	392.643,64	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	66.548,98	7.575,06	-58.973,92	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stützungen	0,00	0,00	0,00	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.549.070,59	8.801.381,96	5.252.311,37	
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.549.070,59	8.801.381,96	5.252.311,37	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	92,32	-24,08	-116,40	
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
5.1	Gratunzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	

Bilanz 2013

Aktiva

Passiva

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)		Veränderung gegenüber 2012		Veränderung gegenüber 2012
		31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	
		In EUR		In EUR		
2.2.2	Privatechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	527.220,77	666.661,63	141.440,86	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421.821,31	5.730,60	-416.090,71	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421.821,31	5.730,60	-416.090,71	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	31.044,50	31.020,42	-24,08	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	2.601.533,65	4.403.916,11	1.802.382,46	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	19.420.089,29	28.946.050,82	7.525.961,53		7.525.961,53

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Förderung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Fleischervorstadt“ erfolgt seit 1992 aus den nachfolgenden Förderprogrammen:

- Landes- / Allgemeines Programm
- Denkmalschutzprogramm
- Stadtumbau Ost
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 161 – „Sanierungsgebiet Innenstadt-Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht, entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik), aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,

- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden, entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen, zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht

Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2013 erfolgten zahlreiche Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Außerdem wurden Komplementäranteile der Gemeinde in Höhe von 102.600,00 € durch die Anrechnung von Verkaufserlösen aus Vorjahren zur Verfügung gestellt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt:

	SB-Nr.	Datum der Einnahme	FöMi	Grund der Zahlung	Betrag in EUR
1	3.000001.9	11.07.2013	Bund	Bescheid 200 202 9536-D II/2008	121.200,00
2	3.000002.8	11.07.2013	Bund	Bescheid 200 202 9561-D II/2009	134.640,00
3	3.000003.7	11.07.2013	Bund	Bescheid 200 202 9600- D II/2010	146.320,00
4	3.000004.6	17.09.2013	Bund	Bescheid 200 202 9413-SUB/2005	39.000,00
5	3.000005.5	17.09.2013	Bund	Bescheid 200 202 9457-SUB/2006	3.000,00
6	3.000006.4	17.09.2013	Bund	Bescheid 200 202 9542 SUB/2008	133.500,00
7	3.000007.3	14.10.2013	Bund	Bescheid 200 202 9599-SUB/2009	308.000,00
8	3.000008.2	22.11.2013	Bund	Bescheid 200 202 9619-AZ/2010	115.500,00
9	3.000009.1	22.11.2013	Bund	Bescheid 200 202 9653-AZ/2011	95.000,00
				Summe lfd. Jahr :	1.096.160,00

	SB-Nr.	Datum der Einnahme	FöMi	Grund der Zahlung	Betrag in EUR
10	3.000001.2	11.07.2013	Land	Bescheid 200 202 9536-D II/2008	121.200,00
11	3.000002.1	11.07.2013	Land	Bescheid 200 202 9561-D II/2009	134.640,00
12	3.000003.0	11.07.2013	Land	Bescheid 200 202 9600- D II/2010	146.320,00
13	3.000004.9	17.09.2013	Land	Bescheid 200 202 9413-SUB/2005	39.000,00
14	3.000005.8	17.09.2013	Land	Bescheid 200 202 9457-SUB/2006	3.000,00
15	3.000006.7	17.09.2013	Land	Bescheid 200 202 9542 SUB/2008	133.500,00
16	3.000007.6	14.10.2013	Land	Bescheid 200 202 9599-SUB/2009	308.000,00
17	3.000008.5	22.11.2013	Land	Bescheid 200 202 9619-AZ/2010	115.500,00
18	3.000009.4	22.11.2013	Land	Bescheid 200 202 9653-AZ/2011	95.000,00
				Summe lfd. Jahr :	1.096.160,00
19	3.000008.8	18.07.2013	Gemeinde	EA 200 202 9561 - DII/2009	67.320,00
20	3.000009.7	18.07.2013	Gemeinde	EA 200 202 9600 - DII/2010	73.160,00
21	3.000011.8	24.09.2013	Gemeinde	EA 200 202 9542 - SUB/2008	133.500,00
22	3.000012.7	10.10.2013	Gemeinde	EA 200 202 9599 - SUB/2009	308.000,00
23	3.000014.5	29.11.2013	Gemeinde	200 202 9653 - AZ/2011	95.000,00
24	3.000013.6	29.11.2013	Gemeinde	200 202 9619 - AZ/2010	115.500,00
25	3.000015.4	19.12.2013	Gemeinde	Differenzbetrag Mittelabruf 200 202 9666 - D II/2011	300,00
26	3.000016.3	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9701 - AZ/2013	1.032,44
27	3.000030.5	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9710 - SUB/2013	1.226,02
28	3.000022.0	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9726 - DII/2013	1.355,08
29	3.000031.4	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9577 - AZ/2009	2.477,86
30	3.000019.0	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9561 - DII/2009	6.516,00
31	3.000018.1	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9619 - AZ/2010	8.517,64
32	3.000020.2	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9600 - DII/2010	9.059,67
33	3.000021.1	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9666 - DII/2011	13.628,23
34	3.000026.6	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9672 - SUB/2011	14.176,07
35	3.000017.2	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9653 - AZ/2011	17.164,34
36	3.000024.8	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9599 - SUB/2009	18.368,94
37	3.000027.5	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9599 - SUB/2009	22.713,71
38	3.000025.7	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9625 - SUB/2010	25.251,71
39	3.000023.9	20.12.2013	Gemeinde	199 202 9672 - SUB/2011 (vormals L/2012)	29.452,45
40	3.000029.3	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9672 - SUB/2011	35.006,21
41	3.000028.4	20.12.2013	Gemeinde	200 202 9625 - SUB/2010	44.190,68
				Summe lfd. Jahr :	1.042.917,05
	Anlage 16.9			Anrechnung Verkaufserlöse	
42	3.000036.9		Gemeinde	DII 2008 - Goethestraße 1	60.600,00
43	3.000037.8		Gemeinde	SUB 2005 - Goethestraße 1	39.000,00
44	3.000038.7		Gemeinde	SUB 2006 - Goethestraße 1	3.000,00
				Summe lfd. Jahr :	102.600,00

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschluss 2013 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2012. Diese sind im Textteil erläutert und im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 161 wurde am 10.12.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B546-29/12) und am 19.06.2013 gemäß § 19 der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald rechtswirksam im Stadtblatt Nr.12/2013 veröffentlicht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Als Finanzsoftware wird AB-Data-kommunal verwendet. Die Freigabe des Programms erfolgte durch den Oberbürgermeister rückwirkend zum 01.01.2012 am 11. August 2015, ergänzt durch eine weitere Freigabe des Programms AB-Data-WEB am 18.11.2019 rückwirkend zum 01.01.2014.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 26.07.2021.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „161 – Sanierungsgebiet Innenstadt-Fleischervorstadt“ zum 31.12.2013

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „161 – Sanierungsgebiet Innenstadt-Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung zu stehen.

A. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als Anlagevermögen der Städtebaulichen Sondervermögen sind die vom Sondervermögen an Dritte geleistete Zuwendungen als immaterielle Vermögensgegenstände zu erfassen, sofern die geleisteten Zuwendungen einer vereinbarten zeitlichen Zweckbindung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V unterliegen.

A. 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um alle ausgereichten Zuwendungen, die einer zeitlichen Zweckbindung unterliegen.

Die zeitliche Zweckbindung ergibt sich aus den Modernisierungsverträgen durch folgende Festlegung: „Erzielt der Eigentümer durch die Veräußerung des Grundstücks einen Verkaufserlös, der über seiner Beteiligung an den Gesamtkosten (Gesamtkosten abzüglich Fördermittel) liegt, so sind die gewährten Fördermittel anteilig oder voll zurückzuzahlen. Die Höhe der Rückzahlung berechnet sich auf der Grundlage des erzielten Überschusses und entspricht dem Prozentsatz der Fördermittel an den Gesamtkosten. Bei der Berechnung des Überschusses bleiben Bodenwertsteigerungen unberücksichtigt. Der Rückzahlungsanspruch beschränkt sich auf die Höhe der gewährten Fördermittel. Der Verkaufserlös des Grundstücks darf den vom Gutachterausschuss geschätzten Verkehrswert nicht unterschreiten. Diese Regelung gilt für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Vertragsabschluss.“ – (Bsp. Modernisierungsvertrag Fischstraße 24 vom 03.02.2005).

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte entsprechend der 1. Änderung der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Städtebaulichen Sondervermögens zur Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Arbeitsrichtlinie) vom 06.08.2012, Punkt 2.2. Die Abschreibung erfolgte linear über den Zeitraum der Zweckbindung. Sie beginnt mit der ersten Ausreichung und endet zu dem Zeitpunkt, zu dem auch die Zweckbindung endet. Vereinfachend wurde für die Ermittlung der Eröffnungsbilanzwerte unterstellt, dass die Zuwendungen zum Beginn des Zugangsjahres gewährt wurden. Das hat zur Folge, dass im Zugangsjahr die volle Jahresabschreibung anzusetzen war.

Der Abschreibungszeitpunkt, der ab 2012 ausgereichten Zuwendungen, beginnt ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Baumaßnahme.

Die ursprünglich ausgereichten Zuwendungen in Höhe von 1.107.027,50 € wurden durch eine Korrektur der Eröffnungsbilanz um 94.888,53 € erhöht. Die Korrektur wurde erforderlich da die Ausreichung der Zuwendungen für die Modernisierung des Gebäudes Steinbeckerstraße 1 laut Modernisierungsvertrag vom 09.05.2005 über 94.888,53 €, bereits im Jahr 2004 erfolgte.

Für die Modernisierung der Steinbeckerstraße 1 wurden aufgrund des Schlusstestates des Landesförderinstitutes M-V aus dem Jahr 2013 weitere 27.815,87 € als Zuwendung ausgereicht. Diese fließen in die laufende Abschreibung ein.

Für die in 2012 und 2013 neu geschlossenen Modernisierungsverträge wurden in 2013 für die Kuhstraße 25 Zuwendungen in Höhe von 12.435,00 €, für die Wollweberstraße 8 22.266,00 € und für die Steinbeckerstraße 21 94.800,00 € ausgereicht. Die Baumaßnahmen an der Kuhstraße 25 und Wollweberstraße 8 wurden in 2013 fertiggestellt und somit erfolgten die ersten Abschreibungen.

Die Abschreibungen belaufen sich für alle Zuwendungen im Jahr 2013 auf 409.985,67 €.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	1.107.027,50 €	949.247,23 €

A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Ausleihungen an Sondervermögen sind nicht vorhanden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €

A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Hier sind die an Eigentümer für Modernisierungsmaßnahmen für privat nutzbare Objekte ausgereichten Darlehen bilanziert.

In der Eröffnungsbilanz wurde eine Summe von 5.847.108,75 € für diese Darlehen bilanziert.

Es wurden weitere 13.750,00 € in 2013 zum Soll gestellt, die im Jahr 2013 als Tilgungsrate für ein Darlehen auf das Treuhandkonto des ursprünglichen Sanierungsträgers gezahlt wurden. Diese Mittel gehen in die Forderung in dem Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger ein. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Die Tilgungsleistungen für die Ausleihungen an Grundstückseigentümer wurden in Höhe von 471.650,32 € zum Soll gestellt. Einzahlungen erfolgten in Höhe von 263.889,29 €.

3.125,00 € wurden in 2012 eingebucht, die der Tilgung eines Darlehens im Städtebaulichen Sondervermögen 162 zuzurechnen sind, wobei der Darlehensnehmer die gleiche Person ist. Es erfolgte die Einzahlung über 3.125,00 €. Die Einzahlung wurde der Tilgung des Darlehens Markt

23/24 zugerechnet. Die Summe wurde in 2013 dem Städtebaulichen Sondervermögen 162 zugeführt.

Es sind Zahlungsverzögerungen in Höhe von insgesamt 223.366,57 € zu verzeichnen, die bei den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mitgeführt werden.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 1.3.9 – Sonstige Ausleihungen	5.112.861,57 €	4.754.548,04 €

A. 2 Umlaufvermögen

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte

Nach Aufnahme der Gesamtmaßnahme in die jährlichen Landesprogramme hat die Gemeinde alle privat nutzbaren Grundstücke (maßgeblich: baurechtlich zulässige Nutzung), die im Gebiet der Gesamtmaßnahme liegen, im Sondervermögen bereitzustellen und im Zuge der Maßnahmen-durchführung zu veräußern, soweit die Grundstücke nicht für öffentliche Zwecke im Rahmen der Sanierung benötigt werden. Mit den Erlösen sind die Ausgaben der Gesamtmaßnahme vorrangig zu decken. Von dem Erlös aus der Veräußerung eines Grundstückes der Gemeinde kann der Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung des Grundstückes in das städtebauliche Sondervermögen als Eigenanteil für den Abruf von Finanzhilfen abgesetzt werden.

Zur Übersicht der im Sanierungsvermögen eingebrachten und während der Sanierungstätigkeit angekauften Grundstücke ist eine Grundstücksübersicht zu führen.

Die einzelnen Bewertungen, Zugänge und Abgänge der Grundstücke sind in der Grundstücksübersicht dargestellt.

Der Bestand in Höhe von 2.139.174,34 € für unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des städtebaulichen Sondervermögens für privat nutzbare Objekte resultiert aus den bisher eingebrachten privat nutzbaren Objekten und dem Ankauf von privat nutzbaren Objekten.

Im Jahr 2013 erhöhte sich der Bestand aus 2012 von 1.220.327,04 € um 1.706.149,94 €. Das resultiert insbesondere aus der Einbringung der Grundstücke „Quartier A11“ und „An den Wurthen - B-Plan 55“ aus dem Kernhaushalt in das Städtebauliche Sondervermögen. Durch Verkäufe reduzierte sich der Bestand um 787.302,64 €. Den größten Anteil hatte hier wieder das „Quartier A11“. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt somit 918.847,30 €. Die 918.847,30 € wirken sich entsprechend positiv auf das Eigenkapital aus.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1.2 – privat nutzbare Objekte	1.220.327,04 €	2.139.174,34 €

Öffentlich nutzbare Objekte

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 6.662.142,85 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Für fertiggestellte Maßnahmen sind Abgänge in Höhe von 1.074.971,97 € zu verzeichnen. Die Maßnahmen wurden dem Kernhaushalt übergeben.

Gemeinbedarfseinrichtungen - ZWN A5.5	2012	Zugang 2013	Abgang 2013
Stadthaus - Objekt 5916	7.110.578,85 €	3.677.537,72 €	0,00 €
Käthe-Kollwitz-Schule - Objekt 6096	385.539,08 €	902.797,98 €	0,00 €
Zoocafé - Objekt 5703	56.868,63 €	21.469,69 €	-78.338,32 €
Stadtarchiv - 6087	0,00 €	10.606,50 €	0,00 €
	7.552.986,56 €	4.612.411,89 €	-78.338,32 €

Erschließung - ZWN A4.6	2012	Zugang 2013	Abgang 2013
Bahnhofsumfeld - Objekt 5745/5936/5416	158.814,47 €	-16.068,38 €	0,00 €
Wiesenstraße - Objekt 5869	33.368,13 €	298.559,24 €	-331.762,44 €
Hafenstraße - Objekt 6039	16.895,72 €	0,00 €	0,00 €
Robert-Blum-Straße - Objekt 6050	26.624,14 €	0,00 €	0,00 €
Lange Straße 4.BA - Objekt 6060	41.962,33 €	0,00 €	0,00 €
Karl-Marx-Platz - Objekt 6080	18.096,49 €	0,00 €	0,00 €
Lange Straße 4.BA 2.TBA - Objekt 6088	38.611,95 €	0,00 €	0,00 €
Lange Straße 4.BA 3.TBA - Objekt 6089	37.284,70 €	0,00 €	0,00 €
Wiesenstraße 1.BA - Objekt 6092	173.919,50 €	491.116,65 €	-664.871,21 €
Wiesenstraße 2.BA - Objekt 6093	77.390,30 €	375.660,56 €	0,00 €
Salinenstraße - Objekt 6094	7.188,69 €	15.243,64 €	0,00 €
Am Mühlentor - 6056	0,00 €	239.370,75 €	0,00 €
Wallanlagen/Credneranlagen - Objekt 6102	43.866,76 €	106.625,96 €	0,00 €
Schießwall - Objekt 6103	74.661,89 €	35.098,55 €	0,00 €
Museumshafen - Objekt 6017	6.821,82 €	15.742,65	0,00 €
EFRE Müntergrund / Goethegrund - 16130	0,00 €	294.203,47 €	0,00 €
EFRE Schießwall 2.BA - 16127	0,00 €	151.839,77 €	0,00 €
Bahnhofsbereich ZOB- Pöpke-Platz - 5936	0,00 €	42.338,10 €	0,00 €

	755.506,89 €	2.049.730,96 €	-996.633,65 €
gesamt:	8.308.493,45 €	6.662.142,85 €	-1.074.971,97 €

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1.2 - öffentlich nutzbare Objekte	8.308.493,45 €	13.895.664,33 €

Betriebskosten

Bei den Betriebskosten handelt sich um noch nicht weiterberechnete Betriebskosten des Vorjahres im Zusammenhang mit den privat nutzbaren Grundstücken.

Hier waren Zugänge im Wert von 40.330,85 € und Abgänge im Wert von 21.708,71 € zu verzeichnen. Grundlage für diesen Wert bildet die Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.1.2 - Betriebskosten	79.465,98 €	98.088,12 €

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

A2.1.2	2012	Bestandsveränderung	2013
1. privatisierungsfähige Objekte	1.220.327,04 €		2.139.174,34 €
eingebraachte Grundstücke	1.175.930,45 €		2.094.777,75 €
Zugang		1.706.149,94 €	
Abgang		-787.302,64 €	
angekaufte Grundstücke	44.396,59 €		44.396,59 €
Zugang		0,00 €	
Abgang		0,00 €	
2. Maßnahmen öff. nutzbar. Objekte	8.308.493,45 €		13.895.664,33 €
Zugang			
- Gemeinbedarfseinrichtungen	7.552.986,56 €	4.601.805,39 €	
- Straßen, Wege, Plätze	755.506,89 €	2.060.337,46 €	

Abgang		-1.074.971,97 €	
3. Betriebskosten	79.465,98 €		98.088,12 €
Zugang		40.330,85 €	
Abgang		- 21.708,71 €	
	9.608.286,47 €	6.524.640,32 €	16.132.926,79 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 10.293,52 € wurden in 2013 beglichen.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.2.1 – Öffentlich rechtliche Forderungen	10.193,52 €	0,00 €

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich seit 2012 folgendermaßen entwickelt:

	Bestand 2012	Zu-/Abgang 2013	Bestand 2013
Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	2.366,34 €	-762,77 €	1.603,57 €
Darlehensforderungen	127.086,79 €	80.674,24 €	207.761,03
Darlehensforderung gegen Sanierungsträger (Bankbestand)	1.855,54 €	13.750,00 €	15.605,54 €
Sicherheitsleistung Salinenstr. 24	6.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €
Nutzungsentschädigung B-Plan 55	0,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €
Erbbauzins	6.573,84 €	-6.373,84 €	200,00 €
Erbbauzins gegen Sanierungsträger (Bankbestand)	493,30 €	0,00 €	493,30 €
Versicherungserstattung Glasbruchschaden Stadthaus	0,00 €	256,45 €	256,45 €
Zinsertrag aus Darlehensforderung	4.532,84 €	4.532,84 €	9.065,68 €

Forderung gegen Sanierungsträger (Bankbestand) – Rückerstattung FöMi von Privat	1.460,03 €	0,00 €	1.460,03 €
Forderung gegen Sanierungsträger (Bankbestand) - Zinsen für 01/2012 – 07/2013	284,71 €	363,94 €	648,65 €
Forderung gegen Sanierungsträger (Bankbestand)	376.567,38 €	0,00 €	376.567,38 €
	527.220,77 €	141.440,86 €	668.661,63 €

Die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 376.567,38 € ist weiterhin Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.07.2013 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

14.750,00 €	Einzahlungen aus Darlehen
855,54 €	Einzahlungen aus Darlehen
493,30 €	Erbbauzins
1.460,03 €	Ertrag aus Rückerstattung von Fördermitteln von Privat
648,65 €	Zinsen für 10/2012 – 07/2013

Diese Beträge werden unter den offenen Forderungen mitgeführt.

	31.12.2012	31.12.2013
A.2.2.2- Privatrechtl. Forderungen LuL	527.220,77 €	668.661,63 €

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderungen aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 5.895,89 € konnten auch in 2013 nicht beigetrieben werden.

Die Forderung gegen das Städtebauliche Sondervermögen 194 „Ostseevierviertel-Parkseite“ wurde noch in 2013 kassenwirksam und ist somit erloschen.

Eine Forderung über 301,42 € aus 2012 und eine weitere aus 2013 über 165,74 € resultieren aus der nicht erstatteten Kapitalertragssteuer und dem Solidaritätszuschlag. Eine Aufschlüsselung der einzelnen Beträge wurde von der Stabsstelle Stadtsanierung erstellt und ist in der Zwischenabrechnung zum Zeitpunkt: 31.12.2012 und 31.12.2013 – Anlage 16.1 unter der Objektnummer 9999 – Kosten der Abwicklung - zu finden.

Der Vorteilsausgleich für den Nikolaikirchplatz über 5.034,77 € wurde in 2013 kassenwirksam.

Die in 2012 als Forderung geführten nicht förderfähigen Kosten in Höhe von 41.389,23 € für den Nikolaikirchplatz wurden in 2013 kassenwirksam. Es erfolgte eine Umbuchung der Mittel im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz auf die Anzahlung auf Sonderposten der Gemeinde, da die Maßnahme bereits vor 2012 fertiggestellt war.

Alle Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert worden. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

	31.12.2012	31.12.2013
A.2.2.6- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	421.821,31 €	5.730,60 €

A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Die Sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich aus den Zinsforderungen aus Darlehen.

	31.12.2012	31.12.2013
A2.2.7- Sonstige Vermögensgegenstände	31.044,50 €	31.020,42 €

A. 2.4. Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2013 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2013 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 4.403.916,11 €. Die liquiden Mittel resultieren zum einen aus dem Konto der WVG mbH als Verwalter der D.4-Grundstücke und zum anderen aus dem Konto der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Bewirtschaftung des Städtebaulichen Sondervermögens.

Die liquiden Mittel wurden von beiden Konten durch Kontoauszug zum 31.12.2013 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2012	31.12.2013
A. 2.4 - Kassenbestand		
Konto WVG mbH	234.274,40 €	23.471,15 €
Konto UHGW	2.367.259,25 €	4.380.444,96 €
	2.601.533,65 €	4.403.916,11 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 26.946.050,82 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Die unter A2.1.2 ausgewiesenen privat nutzbaren Grundstücke werden bei der Erfassung unterschieden in Grundstücke, die von der Gemeinde in das Sondervermögen entsprechend der Städtebauförderrichtlinie M-V eingebracht wurden und die aus Mitteln der Städtebauförderung angekauften Grundstücke. Die angekauften Grundstücke werden unter den Sonstigen Sonderposten für Bund, Land und Gemeinde abgebildet. Die eingebrachten privat nutzbaren Grundstücke sind unter der Kapitalrücklage zu führen. Der Veräußerungserlös steht dem Sondervermögen zur vorrangigen Deckung der Gesamtmaßnahme zur Verfügung. Er kann aber in Höhe des Einbringungswertes als Eigenanteil für den Abruf von Finanzhilfen eingesetzt werden. Der Einsatz der Mittel ist bis 4 Jahre nach Eingang des Verkaufserlöses möglich, danach fließen die Mittel in die allgemeine Deckung.

Aus diesem Grund werden die anrechnungsfähigen Kosten aus den Verkaufserlösen bis zur Nutzung als Eigenanteil der Gemeinde für den Mittelabruf unter P4.10 als Verbindlichkeit für Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde verbucht.

Die korrekte Anrechnung der Verkaufserlöse und Entwicklung der Mittelinanspruchnahme für Eigenanteil der Gemeinde werden in der Stabsstelle Stadtsanierung (Anlage 16.9 als Anlage zum Zwischenverwendungsnachweis) geführt.

Im Jahr 2013 kam es zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 918.847,30 € auf 2.094.777,75 €. Die Veränderung erfolgte aufgrund nachfolgender Zu- und Abgänge des D4-Vermögens:

Das Quartier A 11, Flur 45, diverse Flurstücke, wurde mit einer Fläche von 5.086 m² vom Kernhaushalt mit einem Wert von 591.422,92 € in das Städtebauliche Sondervermögen eingebracht. Der Verkauf an einen Investor erfolgte ebenfalls in 2013. Da der Abgang zum gleichen Wert erfolgte, gab es hier keine Änderung des Eigenkapitals.

Es erfolgte ein Wertzuwachs in Höhe von 1.083.786,00 € durch die Einbringung von Grundstücken An den Wurthen, Flur 45, diverse Flurstücke, mit 59.045 m².

Des Weiteren wurden nachfolgende Grundstücke veräußert, woraus nachfolgende Wertminderungen des Eigenkapitals resultierten:

Burgstraße 4, Flur 41, Flurstück 355 = 64.138,70 €

Gützkower Straße 54, Flur 41, Flurstück 7 = 33.600,00 €

Gützkower Straße 53, Flur 41, Flurstück 8 = 33.600,00 €

Gützkower Straße 52, Flur 41, Flurstück 9 = 33.600,00 €

	31.12.2012	31.12.2013
P.1 Eigenkapital	1.175.930,45 €	2.094.777,75 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2012	31.12.2013
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Die Entwicklung der Sonderposten stellt sich folgendermaßen dar:

2012	<u>Zuschüsse</u>	<u>Ausleihung</u>	<u>Darlehen</u>	<u>gesamt</u>
Bund	333.914,46 €	0,00 €	1.539.482,62 €	1.873.397,08 €
Land	513.474,60 €	-86.725,08 €	2.372.367,77 €	2.799.117,29 €
Gemeinde	259.638,44 €	86.725,08 €	1.201.011,18 €	1.547.374,70 €
	<hr/> 1.107.027,50 €	0,00 €	5.112.861,57 €	6.219.889,07 €

2013	<u>Zuschüsse</u>	<u>Ausleihung</u>	<u>Darlehen</u>	<u>gesamt</u>
Bund	288.051,25 €	0,00 €	1.498.850,09 €	1.786.901,34 €
Land	439.038,99 €	0,00 €	2.309.752,38 €	2.748.791,37 €
Gemeinde	222.156,99 €	0,00 €	1.169.312,14 €	1.391.469,13 €
	<hr/> 949.247,23 €	0,00 €	4.977.914,61 €	5.927.161,84 €

Investive Zuschüsse mit Zweckbindung

Bei den Zuschüssen wurden 94.888,53 € für die Steinbeckerstraße 1 im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz auf Bund, Land und Gemeinde verteilt, da diese Summe bereits vor Feststellung der Eröffnungsbilanz an die Zuwendungsempfänger ausgereicht wurde. Die Korrektur der Eröffnungsbilanz ist unter VII. 6. dargestellt.

Weitere Zuwendungen wurden für die:

- Steinbeckerstraße 1 = 27.815,87 €,
- Kuhstraße 25 = 12.435,00 €,
- Wollweberstraße 8 = 22.266,00 €,
- Steinbeckerstraße 21 = 94.800,00 € ausgereicht.

Die Zuschreibungen zu den Sonderposten erfolgten im Finanzierungsverhältnis 2013.

Von den Abschreibungen erfolgte die Aufteilung entsprechend dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Baumaßnahme. So wurden alle Objekte die vor 2012 fertiggestellt wurden im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz von Bund, Land und Gemeinde in Höhe von 409.985,67 € abgeschrieben. Weitere Abschreibungen in Höhe von 2.183,20 € erfolgten im Finanzierungsverhältnis von 2013, da die Fertigstellung hier erfolgt ist.

Darlehen

Die Darlehen sind im Anlagevermögen unter den Finanzanlagen - Sonstige Ausleihungen - in einer Höhe von 949.247,23 € dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass auch die in den Ausleihungen nicht mehr erfassten offenen Forderungen bis zur Begleichung der Forderung in den Sonderposten verbleiben. Da diese Vorgehensweise in 2012 nicht berücksichtigt wurde, erfolgten in 2013 Korrekturen des Jahresabschlusses 2012. Die offenen Forderungen in Höhe von 128.942,33 € wurden den Sonderposten im Finanzierungsverhältnis 2012 wieder zugeschrieben. Die Korrekturen sind unter VII. 7 dargestellt.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte über die tatsächlichen Zahlungseingänge in Höhe von 263.889,29 €. Das Finanzierungsverhältnis bezieht sich auf die Eröffnungsbilanz, da die Zuschreibung der Darlehen ebenfalls auf die Eröffnungsbilanz zurückzuführen ist.

Ausleihungen

Die Ausleiherung in Höhe von 369.200,00 € wurde in 2012 zum Soll gestellt ist aber nicht finanzwirksam geworden. Es erfolgte im Jahresabschluss 2012 eine Auflösung der Sonderposten im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz.

Die Auflösung durfte in 2012 nicht erfolgen, da die Ausleiherung noch unter den offenen Forderungen ausgewiesen war.

Zusätzlich war festzustellen, dass die Auflösung der Sonderposten des Landes und der Gemeinde in beiden Fällen vom Sonderposten des Landes erfolgte. Es entstand ein Defizit über 86.725,08 € auf dem Sonderposten des Landes und es verblieb ein Bestand in gleicher Höhe auf dem Sonderposten der Gemeinde.

Es erfolgte eine Korrektur des Jahresabschlusses 2012 über die Höhe der Auflösung der Sonderposten. Die Korrekturen sind unter VII. 7 dargestellt.

Die erneute Auflösung der Sonderposten erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz, da die Ausleihung bereits in der Eröffnungsbilanz bilanziert war.

	31.12.2012	31.12.2013
P.2.1 - Sonderposten zum Anlagevermögen	6.219.889,07 €	5.927.161,84 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für privat nutzbare Objekte und von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte:

Die Fortschreibung der Sonderposten auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde.

Um eine korrekte Auflösung der Sonderposten zu erreichen, werden für die Abgänge die gleichen Finanzierungsschlüssel genutzt, wie der ursprüngliche Finanzierungsschlüssel beim Zugang.

Für die Neuzugänge wird der fortgeschriebene Finanzierungsschlüssel aus 2013 angewendet.

Bund: 31,17%

Land: 45,61%

Gemeinde: 23,22%

Es erfolgten weder An- noch Verkäufe von privat nutzbaren Objekten, die ursprünglich durch Fördermittel erworben wurden.

Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Dabei wurde die Investition für die Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung Stadthaus - Objekt 5916 - aufgrund des Investitionsvolumens separat betrachtet. Die Einzelbewilligung der Maßnahme „Stadthaus“ durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern erfolgte am 02.04.2008. Am 17.09.2009 wurde durch das Innenministerium M-V der Bewilligungsbescheid Nr. 80/09 erlassen, worin der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine Sonderbedarfszuweisung zur Förderung des zusätzlichen Eigenanteils für das Stadthaus in Höhe von 1.000.000,00 € bewilligt wurde.

Auf die darin zu Grunde gelegte Finanzierung wurde die Berechnung des Sonderpostens für das Stadthaus abgestellt und stellt sich wie folgt dar:

Objekt 5916 - Einzelmaßnahme Stadthaus

Gesamtkosten:	8.514.332,46 €	Sonderposten
davon zusätzl. EA	3.438.436,10 €	
Förderung	5.075.896,36 €	
Förderung in %	50% Neubau / 75% Altbau	62,50%
Gemeindeanteil		37,50%
Gemeinde	37,50%	1.903.461,14 €
zusätzl. EA		3.438.436,10 €
Bund ½ von 62,5%	31,25%	1.586.217,61 €
Land ½ von 62,5%	31,25%	1.586.217,61 €
		8.514.332,46 €

Berechnung bis 31.12.2011

Kosten:	4.556.348,31 €	Sonderposten
davon zusätzl. EA	500.000,00 €	
Verbindlichkeiten 2011	-96.474,61 €	
Förderung in %	50% Neubau / 75% Altbau	62,50%
Gemeindeanteil		37,50%
Gemeinde	37,50%	1.521.130,61 €
zusätzl. EA		500.000,00 €
Bund ½ von 62,5%	31,25%	1.267.608,85 €
Bund ½ von 62,5%	31,25%	1.267.608,85 €
		4.556.348,31 €

Berechnung bis 31.12.2012

Kosten:	2.053.025,84 €	Sonderposten
Verbindlichkeiten 2011:	96.474,61 €	
	2.149.500,45 €	
davon zusätzl. EA	0,00 €	
Verbindlichkeiten 2012	-404.730,09 €	
Förderung	50% / 75%	62,50%
Gemeindeanteil		37,50%
Gemeinde	37,50%	806.062,66 €
zusätzl. EA		- €
		806.062,66 €
Bund	31,25%	671.718,90 €
Land	31,25%	671.718,89 €
		2.149.500,45 €

Berechnung bis 31.12.2013

Kosten: Verbindlichkeiten 2012	3.428.548,81 € 404.730,09 €	Sonderposten
	3.833.278,90 €	
davon zusätzl. EA	3.528.000,00 €	
Verbindlichkeiten 2013	-248.988,91 €	
Förderung	50% / 75%	62,50%
Gemeindeanteil		37,50%
Gemeinde	37,50%	114.479,58 €
zusätzl. EA		3.528.000,00 €
		3.642.479,58 €
Bund	31,25%	95.399,66 €
Land	31,25%	95.399,66 €
		3.833.278,90 €

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Es ergibt sich aus den bis 31.12.2013 tatsächlich eingegangenen Zuwendungen unter Berücksichtigung der Fördersätze.

Bund: 31,17 %

Land: 45,61 %

Gemeinde: 23,22 %

Die Entwicklung der Kosten für die Einzelmaßnahmen und Aufteilung auf die Sonderposten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Alle Werte in €

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	EB 2011		
				Bund	Land	Gemeinde
Stadthaus	4.652.822,92	-96.474,61	4.556.348,31	1.267.608,85	1.267.608,85	2.021.130,61
Käthe-Kollwitz-Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zoocafé	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bahnhofsumfeld	79.776,06	0,00	79.776,06	24.020,57	37.016,09	18.739,40
Wiesenstraße 3.BA	23.507,96	0,00	23.507,96	7.078,25	10.907,69	5.522,02
Hafenstraße	16.895,72	0,00	16.895,72	5.087,30	7.839,61	3.968,81
Robert-Blum-Straße	26.624,14	0,00	26.624,14	8.016,53	12.353,60	6.254,01
Lange Straße 4.BA	40.484,35	0,00	40.484,35	12.189,84	18.784,74	9.509,77
Karl-Marx-Platz	4.780,00	0,00	4.780,00	1.439,26	2.217,92	1.122,82
Lange Straße 4.BA 2.TBA	38.611,95	0,00	38.611,95	11.626,06	17.915,94	9.069,95
Lange Straße 4.BA 3.TBA	37.284,70	0,00	37.284,70	11.226,42	17.300,10	8.758,18
Wiesenstraße 1.BA	32.530,79	0,00	32.530,79	9.795,02	15.094,29	7.641,48
Wiesenstraße 2.BA	43.419,02	0,00	43.419,02	13.073,47	20.146,43	10.199,12
Salinenstraße	583,10	0,00	583,10	175,57	270,56	136,97
gesamt	4.997.320,71	-96.474,61	4.900.846,10	1.371.337,14	1.427.455,82	2.102.053,14

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortanschreibung Bilanz 2012				14240000	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2012		
Stadthaus	2.457.755,93	-404.730,09	2.149.500,45	671.718,90	671.718,89	806.062,66	7.110.578,85	6.705.848,76	404.730,09
Käthe-Kollwitz-Schule	385.539,08	-63.886,18	321.652,90	100.001,89	148.249,82	73.401,19	385.539,08	321.652,90	63.886,18
Zoocafé	56.868,63	0,00	56.868,63	17.680,46	26.210,75	12.977,42	56.868,63	56.868,63	0,00
Bahnhofsumfeld	79.038,41	0,00	115.954,34	-24.020,57	-37.016,09	176.991,00	158.814,47	195.730,40	-36.915,93
Wiesenstraße 3.BA	9.860,17	0,00	9.860,17	3.065,53	4.544,55	2.250,09	33.368,13	33.368,13	0,00
Hafenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.895,72	16.895,72	0,00
Robert-Blum-Straße	0,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	32.000,00	26.624,14	58.624,14	-32.000,00
Lange Straße 4.BA	1.477,98	0,00	51.477,98	459,50	681,20	50.337,28	41.962,33	91.962,33	-50.000,00
Karl-Marx-Platz	13.316,49	0,00	13.316,49	4.140,10	6.137,57	3.038,82	18.096,49	18.096,49	0,00
Lange Straße 4.BA 2.TBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.611,95	38.611,95	0,00
Lange Straße 4.BA 3.TBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.284,70	37.284,70	0,00
Wiesenstraße 1.BA	141.388,71	-62.639,38	78.749,33	15.156,17	22.468,57	41.124,59	173.919,50	111.280,12	62.639,38
Wiesenstraße 2.BA	33.971,28	0,00	33.971,28	10.561,67	15.657,36	7.752,25	77.390,30	77.390,30	0,00
Salinenstraße	6.605,59	0,01	6.605,60	2.053,68	3.044,52	1.507,40	7.188,69	7.188,70	-0,01
Am Mühlentor	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
Wallanlagen/Credneranlagen	43.866,76	0,00	43.866,76	13.638,18	20.218,19	10.010,39	43.866,76	43.866,76	0,00
Schießwall	74.661,89	0,00	74.661,89	18.548,88	27.498,17	28.614,84	74.661,89	74.661,89	0,00
Museumshafen	6.821,82	0,00	6.821,82	2.120,90	3.144,18	1.556,74	6.821,82	6.821,82	0,00
Nikolaikirchplatz	0,00	0,00	41.389,23	0,00	0,00	41.389,23	0,00	41.389,23	-41.389,23
gesamt	3.311.172,74	-531.255,64	3.086.696,87	835.125,29	912.557,68	1.339.013,90	8.308.493,45	7.987.542,97	320.950,48

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2013				14240000	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2013		
Stadthaus	3.677.537,72	-248.988,91	3.833.278,90	95.399,66	95.399,66	3.642.479,58	10.788.116,57	10.539.127,66	248.988,91
Käthe-Kollwitz-Schule	902.797,98	-300.396,02	666.288,14	207.682,01	303.894,02	154.712,11	1.288.337,06	987.941,04	300.396,02
Zoo café	21.469,69	0,00	21.469,69	6.692,10	9.792,33	4.985,26	78.338,32	78.338,32	0,00
	-78.338,32	0,00	-78.338,32	-24.372,56	-36.003,08	-17.962,68	-78.338,32	-78.338,32	0,00
Bahnhofsumfeld	-16.068,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.746,09	195.730,40	-52.984,31
Wiesenstraße 3.BA	298.559,24	-164,93	298.394,31	77.851,47	113.917,41	106.625,43	331.927,37	331.762,44	164,93
	-331.762,44		-331.762,44	-87.995,25	-129.369,65	-114.397,54	-331.762,44	-331.762,44	0,00
Hafenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.895,72	16.895,72	0,00
Robert-Blum-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.624,14	58.624,14	-32.000,00
Lange Straße 4.BA	0,00	0,00	-41.962,33	-12.649,34	-19.465,94	-9.847,05	41.962,33	50.000,00	-8.037,67
Karl-Marx-Platz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.096,49	18.096,49	0,00
Lange Straße 4.BA 2.TBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.611,95	38.611,95	0,00
Lange Straße 4.BA 3.TBA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.284,70	37.284,70	0,00
Wiesenstraße 1.BA	491.116,65	-164,94	553.591,09	139.719,80	204.447,23	209.424,06	665.036,15	664.871,21	164,94
	-664.871,21		-664.871,21	-164.670,99	-242.010,09	-258.190,13	-664.871,21	-664.871,21	0,00
Wiesenstraße 2.BA	375.660,56	-41.682,55	333.978,01	66.851,36	97.821,32	169.305,33	453.050,86	411.368,31	41.682,55
Salinenstraße	15.243,64	0,00	15.243,63	4.751,44	6.952,62	3.539,57	22.432,33	22.432,33	0,00
Am Mühlenort	239.370,75	-30.717,15	158.653,60	49.452,33	72.361,91	36.839,36	239.370,75	208.653,60	30.717,15
Wallanlagen/Credner- anlagen	106.625,96	0,00	106.625,96	-13.638,18	-20.218,19	140.482,33	150.492,72	150.492,72	0,00
Schießwall	35.098,55	-4.561,57	30.536,98	-18.548,88	-27.498,17	76.584,03	109.760,44	105.198,87	4.561,57

Objekt	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2013				14240000	Differenz
				Bund	Land	Gemeinde	2011 - 2013		
Museumshafen	15.742,65	0,00	15.742,65	4.906,99	7.180,22	3.655,44	22.564,47	22.564,47	0,00
Nikolaikirchplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EFRE Mürtergrund / Goethegrund - 16130	294.203,47	-19.179,86	275.023,61	0,00	0,00	275.023,61	294.203,47	275.023,61	19.179,86
EFRE Schießwall 2.BA - 16127	151.839,77	0,00	151.839,77	0,00	0,00	151.839,77	151.839,77	151.839,77	0,00
Bahnhofsbereich ZOB- Päpke-Platz - 5936	42.338,10	0,00	42.338,10	12.748,00	19.644,88	9.945,22	42.338,10	42.338,10	0,00
Stadtarchiv - 6087	10.606,50	0,00	10.606,50	3.197,12	4.920,31	2.489,07	10.606,50	10.606,50	0,00
gesamt	5.587.170,88	-645.855,93	6.471.648,61	624.415,88	869.149,61	4.587.532,77	13.895.664,33	13.342.830,38	552.833,95

Der Gemeindeanteil wird nicht unter den Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren den Sonderposten zugerechnet und neue Verbindlichkeiten in den Sonderposten nicht berücksichtigt werden dürfen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Bund:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Bund (23190010) über Ergebnisvortrag Bund (23932200) an Anzahlungen auf Sonderposten (23982000):

31.12.2012	1.211.558,90 €
Zugang Bundesmittel vom Landesförderinstitut M-V (Darstellung auf Dummy 23190010)	1.096.160,00 €
Abgang für Zugang Zuwendungen 2013 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-49.035,67 €
Abgang für Zugang SOPO Stadthaus - 05916 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-95.399,66 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 3. BA - 5869 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-77.851,47 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 1. BA - 6092 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-139.719,80 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 2. BA - 6093 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-66.851,36 €
Abgang für Zugang SOPO Salinenstraße - 609 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-4.751,44 €
Abgang für Zugang SOPO Am Mühlentor - 6056 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-49.452,33 €
Abgang für Zugang SOPO Käthe-Kollwitz-Schule - 6096 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-207.682,01 €
Abgang für Zugang SOPO Museumshafen - 6017 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-4.906,99 €
Abgang für Zugang SOPO Zoocafé - 5703 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-6.692,10 €
Abgang für Zugang SOPO Stadtarchiv - 6087 (Darstellung auf Dummy 23190010)	-3.197,12 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO, da zusEA Gemeinde aus 2012 Ausgaben übersteigt - Lange Straße 4.BA 1.TA - 6060 (Darstellung auf Dummy 23190010)	12.649,34 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO Wallanlagen und Credneranlagen - 6102, da nur EU und Gemeindemittel (Darstellung auf Dummy 23190010)	13.638,18 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO Schießwall - 6103, da nur EU und Gemeindemittel (Darstellung auf Dummy 23190010)	18.548,88 €
Beräumung Dummy und Zugang zum "Ergebnisvortrag Bund" (23190010 an 23932200)	-435.456,45 €
Zugang auf „Ergebnisvortrag Bund“ wegen Beräumung Dummy (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	435.456,45 €
Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz - 5936 - 31.12.2013 (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	- 12.748,00 €

Umbuchung von 239322 nach 23982, da Konto nicht dem Kontorahmen entspricht (Darstellung auf 23932200 Ergebnisvortrag Bund)	-422.708,45 €
Zugang von Ergebnisvortrag Bund (Darstellung auf 23982000)	422.708,45 €
niföfä. Kosten Nikolaikirchplatz im Fin.-verh. EB auf Anzahlung auf SOPO, da Maßnahme vor 2012 fertiggestellt (30,11% von 41.389,23 €) (Darstellung auf 23982000)	12.462,30 €
Aufteilung Zahlung AWW für Schuhhagen - 5860 - an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis EB, da vor 2012 fertiggestellt - 30,11% (Darstellung auf 23982000)	3.883,42 €
Ausgleich EHH nach Korrekturbuchungen JA 2012 im Finanzierungsverhältnis 2012 (Bund 31,09% / Land 46,09% / Gemeinde 22,82%) (Darstellung auf 23982000)	-224.262,31 €
Ausgleich Ergebnisrechnung nach Jahresabschlussbuchungen 2013 im Finanzierungsverhältnis 2013 (B:31,17% / L: 45,61% / G: 23,22%) (Darstellung auf 23982000)	209.959,23 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Heizungsplanung - Korrektur zur EÖB	-181,94 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Sanitärplanung - Korrektur EÖB	-163,58 €
Korrektur EÖB - Lange Reihe 69 - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	315,79 €
Korrektur EÖB - Martinsgasse - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	9,39 €
31.12.2013	1.636.289,65 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Land:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Land (23190020) über Ergebnisvortrag Land (23932300) an Anzahlungen auf Sonderposten (23983000).

31.12.2012	1.123.957,91 €
Zugang Bundesmittel vom Landesförderinstitut M-V (Darstellung auf Dummy 23190020)	1.096.160,00 €
Abgang für Zugang Zuwendungen 2013 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-71.752,22 €
Abgang für Zugang SOPO Stadthaus - 05916 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-95.399,66 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 3. BA - 5869 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-113.917,41 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 1. BA - 6092 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-204.447,23 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 2. BA - 6093 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-97.821,32 €
Abgang für Zugang SOPO Salinenstraße - 609 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-6.952,62 €
Abgang für Zugang SOPO Am Mühlentor - 6056 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-72.361,91 €
Abgang für Zugang SOPO Käthe-Kollwitz-Schule - 6096 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-303.894,02 €
Abgang für Zugang SOPO Museumshafen - 6017 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-7.180,22 €

Abgang für Zugang SOPO Zoocafé - 5703 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-9.792,33 €
Abgang für Zugang SOPO Stadtarchiv - 6087 (Darstellung auf Dummy 23190020)	-4.920,31 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO, da zusEA Gemeinde aus 2012 Ausgaben übersteigt - Lange Straße 4.BA 1.TA - 6060 (Darstellung auf Dummy 23190020)	19.465,94 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO Wallanlagen und Credneranlagen - 6102, da nur EU und Gemeindemittel (Darstellung auf Dummy 23190020)	20.218,19 €
Zugang wegen Ausbuchung Zugang SOPO Schießwall - 6103, da nur EU und Gemeindemittel (Darstellung auf Dummy 23190020)	27.498,17 €
Beräumung Dummy und Zugang zum "Ergebnisvortrag Land" (23190020 an 23932300)	-174.903,05 €
Zugang auf „Ergebnisvortrag Land“ wegen Beräumung Dummy (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	174.903,05 €
Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz - 5936 - 31.12.2013 (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	-19.644,88 €
Umbuchung von 239323 nach 23983, da Konto nicht dem Kontorahmen entspricht (Darstellung auf 23932300 Ergebnisvortrag Land)	-155.258,17 €
Zugang von Ergebnisvortrag Land (Darstellung auf 23983000)	155.258,17 €
niföfä. Kosten Nikolaikirchplatz im Fin.-verh. EB auf Anzahlung auf SOPO, da Maßnahme vor 2012 fertiggestellt (46,40% von 41.389,23 €) (Darstellung auf 23983000)	19.204,60 €
Aufteilung Zahlung AWW für Schuhhagen - 5860 - an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis EB, da vor 2012 fertiggestellt - 46,40% (Darstellung auf 23983000)	5.984,42 €
Ausgleich EHH nach Korrekturbuchungen JA 2012 im Finanzierungsverhältnis 2012 (Bund 31,09% / Land 46,09% / Gemeinde 22,82%) (Darstellung auf 23983000)	-332.462,20 €
Ausgleich Ergebnisrechnung nach Jahresabschlussbuchungen 2013 im Finanzierungsverhältnis 2013 (B:31,17% / L: 45,61% / G: 23,22%) (Darstellung auf 23983000)	307.226,20 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Heizungsplanung - Korrektur zur EÖB	-280,38 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Sanitärplanung - Korrektur EÖB	-252,09 €
Korrektur EÖB - Lange Reihe 69 - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	486,63 €
Korrektur EÖB - Martinsgasse - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	14,48 €
31.12.2013	1.279.137,74 €

Anzahlungen auf Sonstigen Sonderposten Gemeinde:

Buchungen laufen vom ursprünglichen Dummy Gemeinde (23190030) über Ergebnisvortrag Gemeinde (34431000) an Anzahlungen auf Sonderposten (23985000)

31.12.2012	845.567,52 €
Zugang Bundesmittel vom Landesförderinstitut M-V (Darstellung auf Dummy 23190030)	1.145.517,05 €

Abgang für Zugang Zuwendungen 2013 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-36.528,98 €
Abgang für Zugang SOPO Stadthaus - 05916 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-114.479,58 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 3. BA - 5869 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-57.995,22 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 1. BA - 6092 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-104.083,86 €
Abgang für Zugang SOPO Wiesenstraße 2. BA - 6093 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-49.800,72 €
Abgang für Zugang SOPO Salinenstraße - 609 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-3.539,57 €
Abgang für Zugang SOPO Am Mühlentor - 6056 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-36.839,36 €
Abgang für Zugang Schießwall - 6103 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-76.584,03 €
Abgang für Zugang SOPO Käthe-Kollwitz-Schule - 6096 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-154.712,11 €
Abgang für Zugang SOPO Museumshafen - 6017 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-3.655,44 €
Abgang für Zugang SOPO Zoocafé - 5703 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-4.985,26 €
Abgang für Zugang EFRE Müntergrund / Goethegrund - 16130 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-275.023,61 €
Abgang für Zugang SOPO Stadtarchiv - 6087 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-2.489,07 €
Abgang für Zugang Schießwall 2.BA - 16127 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-151.839,77 €
Lange Straße 4.BA 1.TBA - 6060 - Ausbuchung Zugang, da zus. EA Gemeindeanteil aus 2012 Ausgaben übersteigt	9.847,05 €
Abgang für Zugang Wallanlagen und Credneranlagen - 6102 (Darstellung auf Dummy 23190030)	-140.482,33 €
Zugang für Ausgleich Dummy aus Ergebnisvortrag Gemeinde (Darstellung auf Dummy 23190030)	32.674,81 €
Ausgleich Dummy wegen Umbuchung Stellplatzablösebeträge (Darstellung auf Dummy 23190030)	25.000,00 €
Abgang für Ausgleich Dummy aus Ergebnisvortrag Gemeinde an Dummy (Darstellung auf Dummy 34431000 Ergebnisvortrag Gemeinde)	-32.674,81 € €
Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz - 5936 (Darstellung auf Dummy 34431000 Ergebnisvortrag Gemeinde)	-9.945,22 €
Umbuchung von 23985 nach 34431 für Ausgleich, da Konto nicht dem Kontorahmen entspricht (Darstellung auf 34431 Ergebnisvortrag Gemeinde)	42.620,03 €
Umbuchung von 23985 nach 34431 für Ausgleich, da Konto nicht dem Kontorahmen entspricht (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	-42.620,03 €
niföfä.Kosten Nikolaikirchplatz im Fin.-verh. EB auf Anzahlung auf SOPO, da Maßnahme vor 2012 fertiggestellt (23,49% von 41.389,23 €) (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	9.722,33 €
Aufteilung Zahlung AWW für Schuhhagen - 5860 - an Anzahlung auf SOPO im Finanzierungsverhältnis EB, da vor 2012 fertiggestellt - 23,49% (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	3.029,61 €
Ausgleich EHH nach Korrekturbuchungen JA 2012 im Finanzierungs- verhältnis 2012 (Bund 31,09% / Land 46,09% / Gemeinde 22,82%) (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	-164.608,10 €

Ausgleich Dummy wegen Umbuchung Stellplatzablösebeträge (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	-25.000,00 €
Ausgleich Ergebnisrechnung nach Jahresabschlussbuchungen 2013 im Finanzierungsverhältnis 2013 (B:31,17% / L: 45,61% / G: 23,22%) (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	156.408,52 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Heizungsplanung - Korrektur zur EÖB	-141,94 €
SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA - Sanitärplanung - Korrektur EÖB	-127,62 €
Korrektur EÖB - Lange Reihe 69 - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	246,36 €
Korrektur EÖB - Martinsgasse - Verbindlichkeit bereits in 2007 beglichen	7,33 €
31.12.2013	782.483,98 €

	31.12.2012	31.12.2013
vom Bund - Sonderposten D.4-Vermögen	13.367,82 €	13.367,82 €
vom Land - Sonderposten D.4-Vermögen	20.600,02 €	20.600,02 €
von der Gemeinde - Sonderposten D.4- Vermögen	10.428,75 €	10.428,75 €
Sonstiger Sonderposten Bund für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte	2.206.462,42 €	2.553.839,50 €
Sonstiger Sonderposten Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekt	2.340.013,50 €	2.801.780,29 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Bund	1.211.558,90 €	1.636.289,65 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Land	1.123.957,91 €	1.279.137,74 €
Anzahlungen auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	845.567,52 €	782.483,98 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	7.771.956,84 €	9.096.847,77 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und bei denen der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzugnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

Die unter den Rückstellungen geplanten 69.300,00 € wurden nicht in Anspruch genommen.

P. 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind nicht vorhanden.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €

P. 4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen resultieren aus Vorausleistungen im Rahmen der Verwaltung der privat nutzbaren Grundstücke. Hier waren Zugänge im Wert von 31.735,46 € und Abgänge im Wert von 39.727,60 € zu verzeichnen. Der Wert der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung wurde somit im Vergleich zum Jahr 2012 um 6.992,14 € verringert und beträgt 42.550,81 €.

Grundlage für diesen Wert bildet die Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke – die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	49.542,95 €	42.550,81 €

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	578.727,00 €	974.568,25 €
Sicherheitseinbehalte	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	7.251,11 €	5.133,48 €
Sonstige	1.079,98 €	0,00 €
	587.058,09 €	979.701,73 €

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich handelt es sich vorwiegend um Kassenausgabereste aus den investiven Aufwendungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Weiterhin wurden zu der in 2012 gebuchten Trägervergütung für das IV. Quartal 2012, nun das II. und III. Quartal 2012 als Korrektur des Jahresabschlusses 2012 nachträglich gebucht. Damit sind die Verbindlichkeiten an dieser Stelle auf 334.738,38 € gestiegen.

Es wurden 3 Sicherheitseinbehalte ausgezahlt. 2 Sicherheitseinbehalte resultierten aus Rechnungen zum St. Spiritus - 2. BA aus dem Jahr 2007. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz lagen die Rechnungen nicht vor, so dass jetzt eine Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.147,55 € erfolgen musste.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich resultieren aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.079,98 € resultieren aus der Eröffnungsbilanz. Es erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz, da die Verbindlichkeiten bereits in 2007 nicht mehr existierten. Durch den Sanierungsträger erfolgte im Zwischenverwendungsnachweis 2011 unter E5 eine Fehldarstellung dieser Verbindlichkeiten.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	587.058,09 €	979.701,73

P. 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus offenen Posten aus den investiven Aufwendungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Es handelt sich hier um Kassenausgabereste.

	31.12.2012	31.12.2013
P.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	66.548,98 €	7.573,06 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

- Öffentlich nutzbare Objekte

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt. Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erfolgte eine Umbuchung des Kontobestandes aus der 34431.00000 an die 34431.00007, da das hinterlegte Finanzkonto nicht den Vorgaben entsprach.

31.12.2012	3.441.067,04 €
nicht ff.Kosten Wiesenstr. 3. BA	5.000,00 €
zusätzl EA 2013 Wiesenstr. 3. BA	43.630,21 €
nicht ff. Kosten 2013 Wiesenstr. 2. BA	5.000,00 €
zusätzl. EA 2013 Wiesenstr. 2. BA	114.504,61 €
nicht ff. Kosten 2013 Wiesenstr. 1. BA	50.000,00 €
zusätzl. EA 2013 Wiesenstr. 1. BA	55.340,20 €
nicht ff.Kosten Stadthaus 2013	3.528.000,00 €
Zugang Stadthaus - 05916	114.479,58 €
Zugang SOP0 Wiesenstraße 3. BA - 5869	57.995,22 €
Zugang SOP0 Wiesenstraße 1. BA - 6092	104.083,86 €
Zugang SOP0 Wiesenstraße 2. BA - 6093	49.800,72 €
Zugang SOP0 Salinenstraße - 6094	3.539,57 €
Zugang SOP0 Am Mühlentor - 6056	6.839,36 €
Zugang Schießwall - 6103	76.584,03 €
Zugang SOP0 Käthe-Kollwitz-Schule - 6096 (Darstellung auf Dummy 23190030)	154.712,11 €
Zugang SOP0 Museumshafen - 6017	3.655,44 €
Zugang SOP0 Zoocafé - 5703	4.985,26 €

Zugang EFRE Mürtergrund / Goethegrund - 16130	275.023,61 €
Zugang SOPO Stadtarchiv - 6087	2.489,07 €
Zugang Schießwall 2.BA - 16127	151.839,77 €
Lange Straße 4.BA 1.TBA - 6060 - Ausbuchung Zugang, da zus. EA Gemeindeanteil aus 2012 Ausgaben übersteigt	-9.847,05 €
Zugang Wallanlagen und Credneranlagen - 6102	140.482,33 €
Stellplatzerlöse Bachstr. 25 05044/120/49040	437,38 €
Abgang Wiesenstraße 3. BA - 5869	-114.397,54 €
Abgang Wiesenstraße 1. BA - 6092	-258.190,13€
Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz - 5936	9.945,22 €
Umbuchung der Anzahlung auf Bestellung öff. nutzbare Objekte von 34431-6675 an 34431-68143, da Finanzkonto nicht korrekt	-4.587.970,15 €
Umbuchung der Anzahlung auf Bestellung öff. nutzbare Objekte von 34431-6675 an 34431-68143, da Finanzkonto nicht korrekt	4.587.970,15 €
niföfä.Kosten Nikolaikirchplatz im Fin.-verh. EB auf Anzahlung auf SOPO, da Maßnahme vor 2012 fertiggestellt (23,49% von 41.389,23 €) (Darstellung auf 23985 Anzahlung auf SOPO Gemeinde)	-437,38
31.12.2013	8.012.647,96 €

	31.12.2012	31.12.2013
Öffentlich nutzbare Objekte	3.441.067,04 €	8.012.647,96 €

- Gegenüber dem öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich in Höhe von 3.972,19 € wurden beglichen.

	31.12.2012	31.12.2013
gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.972,19 €	0,00 €

- Gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden

Gemeindeanteil für möglichen Komplementäranteil aus Verkaufserlösen

Die Anrechnung als möglicher Komplementäranteil erfolgt nach Verkauf des vom Kernhaushalt in das Sondervermögen eingebrachten D.4-Vermögens in Höhe des Einbringungswertes. Der Einbringungswert wird in der Stabsstelle Stadtansanierung nach förderrechtlichen Maßstäben festgelegt. In dem Fall, dass der Einbringungswert den Bilanzwert überschreitet, erfolgt eine Erhöhung des Bilanzwertes und der Kapitalrücklage für d.4-Grundstücke bis zur Höhe des Einbringungswertes und die Übertragung als möglicher Komplementäranteil in voller Höhe des Einbringungswertes.

Die Einzelbuchungen erfolgten auf dem ursprünglichen Untersachkonto 34431.00002 und wurden dann in 2 Summen auf das jetzige Untersachkonto 35430.00000 umgebucht.

31.12.2012	104.031,36 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 54 3252 - 40 - 9 (A)	33.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 53 3252 - 40 - 8 (A)	33.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 52 3252 - 40 - 7 (A)	33.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Burgstraße 4 3252 - 41 - 355 (A)	64.138,70 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 58/1 (H)	2.340,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 49 (H)	43.585,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 45 (H)	97.865,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 42/1 (H)	4.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 38 (H)	21.850,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 56/5 (H)	4.140,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 35 (H)	2.300,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 50 (H)	17.250,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 46 (H)	44.965,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 42/2 (H)	46.000,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 57/3 (H)	5.405,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 39 (H)	4.025,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 51/2 (H)	4.025,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 36 (H)	5.175,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 47 (H)	26.565,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 43 (H)	70.725,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 40 (H)	4.025,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 52/2 (H)	12.995,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 48 (H)	54.050,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 44 (H)	38.640,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 41 (H)	1.725,00 €

Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 54 (H)	28.520,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 55/3 (H)	2.530,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 37 (H)	27.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 53/4 (H)	13.340,00 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 54 3252 - 40 - 9 (A)	1.387,60 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 53 3252 - 40 - 8 (A)	2.537,60 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Gützkower Straße 52 3252 - 40 - 7 (A)	2.537,60 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Burgstraße 4 3252 - 41 - 355 (A)	24.478,22 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 58/1 (H)	36,69 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 49 (H)	535,26 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 45 (H)	1.201,87 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 42/1 (H)	56,49 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 38 (H)	268,34 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 56/5 (H)	50,84 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 35 (H)	28,25 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 50 (H)	211,85 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 46 (H)	552,21 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 42/2 (H)	564,92 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 57/3 (H)	66,38 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 39 (H)	49,43 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 51/2 (H)	49,43 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 36 (H)	63,55 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 47 (H)	326,24 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 43 (H)	868,56 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 40 (H)	49,43 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 52/2 (H)	159,59 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 48 (H)	663,78 €

Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 44 (H)	474,53 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 41 (H)	21,18 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 54 (H)	350,25 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 55/3 (H)	31,07 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 37 (H)	338,95 €
Zugang als möglicher Komplementäranteil Quartier A11 3252 - 27 - 53/4 (H)	163,83 €
Komplementäranteil DII 2008 - Goethestraße 1	-60.600,00 €
Komplementäranteil SUB 2005 - Goethestraße 1	-39.000,00 €
Komplementäranteil SUB 2006 - Goethestraße 1	-3.000,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil diverse Grundstücke von 34431.00002 an 35430.00000	-787.302,64 €
Anrechnung der hinterlegten Mittel als Komplementäranteil - Auszahlung von 34431.00002 an 35430.00000 übertragen	102.600,00 €
Anrechnung als möglicher Komplementäranteil diverse Grundstücke von 34431.00002 an 35430.00000	787.302,64 €
Anrechnung der hinterlegten Mittel als Komplementäranteil - Auszahlung von 34431.00002 an 35430.00000 übertragen	-102.600,00 €
31.12.2013	788.734,00 €

	31.12.2012	31.12.2013
gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	104.031,36 €	788.734,00 €

Gesamt:

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.549.070,59	8.801.381,96 €

P. 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die in der Eröffnungsbilanz erfassten sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald.

	31.12.2012	31.12.2013
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	92,32 €	-24,08 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 26.946.050,82 €.

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Bei einem Planansatz von 1.243.413,00 € wurde ein Ergebnis von 1.266.265,24 € erzielt.

Darin enthalten sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zum Anlagevermögen (siehe Punkt P2.1 für Zuschüsse, Darlehen und Ausleihungen).

Die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für privat nutzbare Objekte erfolgt über die Abschreibungen. Die Aufteilung der Abschreibungen auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Baumaßnahme. So wurden von den 409.985,67 € alle Objekte die vor 2012 fertiggestellt wurden im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz von Bund, Land und Gemeinde abgeschrieben. Weitere 2.183,20 € erfolgten im Finanzierungsverhältnis von 2013, da die Fertigstellung hier erfolgt ist.

Die Auflösung der Sonderposten der Darlehen erfolgte über die tatsächlichen Zahlungseingänge in Höhe von 263.889,29 €. Das Finanzierungsverhältnis bezieht sich auf die Eröffnungsbilanz, da die Zuschreibung der Darlehen ebenfalls auf die Eröffnungsbilanz zurückzuführen ist.

Des Weiteren wurde der Betrag von 721.332,61 € aus den Sonstigen Sonderposten „Anzahlung auf Sonderposten“ im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis 2012 für den Ausgleich der Ergebnisrechnung ertragswirksam eingebucht.

Bund: 31,09 %

Land: 46,09%

Gemeinde: 22,82 %

Die Anwendung des Finanzierungsschlüssels aus 2012 wurde gewählt, da es sich hier um das, ausschließlich aus Korrekturbuchungen des Jahresabschlusses 2012, resultierende Ergebnis handelt.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier stehen einer Planzahl von 307.000,00 € Erträge in Höhe von 381.668,22 € gegenüber.

Dabei handelt es sich um Erträge aus Mieten und Pachten, Erbbauzinsen über 368.582,72 €, die aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke – die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen wurden.

Ein weiterer Ertrag in Höhe von 13.085,50 € wurde durch die Verpachtung von Flächen innerhalb des Sanierungsgebietes und Erbbauzinsen erzielt.

07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es wurde ein Ergebnis von 1.186,23 € aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Bei einem Planansatz von 3.000,00 € wurden Erträge in Höhe von 5.502,61 € erzielt.

09 - Sonstige laufende Erträge

Es konnten bei einem Planansatz von 15.949.000,00 € lediglich 6.892.419,23 € erzielt werden.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2013 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 15.949.000,00 € → 45152200 Ergebnis 6.662.142,85 €

Bestandsverminderung:

45157000 Planansatz -100.000,00 € → 45153100 Ergebnis -787.302,64 €

45158000 Planansatz -21.294.500,00 € → 45153200 Ergebnis -1.074.971,97 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 4.268.110,00 € → 46613220 Ergebnis 277.038,80 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 4.268.110,00 € → 46613230 Ergebnis 407.382,82

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Es wurde eine Bestandserhöhung an öffentlich nutzbaren Objekten in Höhe von 15.949.000,00 € geplant, wovon 6.662.142,85 € erzielt wurden.

An nachfolgende Objekte wurden Bestandserhöhungen vorgenommen:

Objekt	Bestandserhöhung 2012
Stadthaus	3.677.537,72 €
Käthe-Kollwitz-Schule	902.797,98 €
Zoocafé	21.469,69 €
Wiesenstraße 3.BA	298.559,24 €
Wiesenstraße 1.BA	491.116,65 €
Wiesenstraße 2.BA	375.660,56 €
Salinenstraße	15.243,64 €
Am Mühlentor	239.370,75 €

Schießwall	35.098,55 €
Wallanlagen/Credneranlagen	106.625,96 €
Museumshafen	15.742,65 €
Münstergrund / Goethegrund	294.203,47 €
Stadtarchiv	10.606,50 €
Schießwall 2.BA	151.839,77 €
Päpke-Platz	42.338,10
Korrektur Bahnhofsumfeld	-16.068,38
gesamt	6.662.142,85 €

Weitere 40.330,85 € entfallen auf die Bestandserhöhung aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke – die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (siehe A.2.1.2).

Die hohe Abweichung der Bestandserhöhung für Baumaßnahmen resultiert aus der nicht planmäßig verlaufenden Durchführung der Baumaßnahmen.

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Der Planansatz für die Bestandsverminderung

- an öffentlich nutzbaren Objekten betrug - 21.294.500,00 €,
- an D.4-Objekten betrug -100.000,00 € und
- an Betriebskosten betrug -120.000,00 €.

Es handelt sich um Negativerträge, durch die bei Fertigstellung der jeweiligen Maßnahme das Umlaufvermögen reduziert wird.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt dann ertragswirksam, wodurch das Ergebnis neutralisiert wird.

Für die Betriebskosten wurden keine Sonderposten angelegt, da hier nur die Darstellung der bei der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald laufenden Betriebskosten erfolgt. Die Finanzierung erfolgt nicht aus Fördermitteln.

- Öffentlich nutzbare Objekte

Nachfolgende öffentlich nutzbare Objekte sollten nach Fertigstellung an den Kernhaushalt übertragen werden:

Objekt	Bestandsverminderung 2012
Stadthaus	-13.150.000,00 €
Am Mühlentor	-1.650.800,00 €
Bahnhofsvorplatz	-1.420.200,00 €
Robert-Blum-Straße	-700.000,00 €
Lange Straße 4. BA/1.TA	-486.400,00 €
Lange Straße 4. BA/2.TA	-510.900,00 €

Lange Straße 4. BA/3.TA	-637.200,00 €
Martin-Luther-Straße	-750.000,00 €
Museumshafen Salinenstraße	-500.000,00 €
Salinenstraße	-500.000,00 €
Wiesenstraße 2.BA	-989.900,00 €
gesamt	-21.294.500,00 €

Die Baumaßnahmen an diesen Objekten wurden nicht begonnen oder nicht abgeschlossen.

Tatsächlich fertiggestellt wurden nachfolgende Baumaßnahmen:

Objekt	Bestandsverminderung 2012
Wiesenstraße 3.BA	-331.762,44 €
Wiesenstraße 1.BA	-664.871,21 €
Zoocafé	-78.338,32 €
gesamt	-1.074.971,97 €

Dies hatte zur Folge, dass die Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte nicht planmäßig ertragswirksam aufgelöst werden konnten und somit die geplanten Erträge in Höhe von 20.219.528,03 € nicht eingegangen sind.

- D.4-Objekte

Die Bestandsverminderung über - 787.302,64 € resultiert aus dem Verkauf von D.4-Grundstücken aus dem Sondervermögen, (A2.1.2) und einer damit verbundenen Bestandsminderung.

Hier wurde insbesondere durch den Verkauf des „Quartier A11“ der Planansatz weit überschritten.

- Betriebskosten

Die Bestandsverminderung über -21.708,71 € wurde aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke – die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen. Der Planansatz von -120.000,00 € konnte hier nicht erreicht werden

Weitere Sonstige Erträge erhielt das Sondervermögen aus Versicherungserstattungen, Erstattungen von Steuern, der Auflösung der Sonderposten für die Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte und den Verkauf der D.4-Grundstücke, die ursprünglich von der Gemeinde angekauft und somit im sonstigen Sonderposten enthalten waren (siehe Bestandsverminderung).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Dritter für öffentlich nutzbare Objekte waren in Höhe von 1.186.100,00 € geplant. Die Erträge konnten nicht erzielt werden, da einerseits die Abrechnung der Maßnahmen gegenüber den Stadtwerken nicht so zeitnah erfolgen konnte und andererseits die Maßnahmen noch nicht fertiggestellt waren.

Der Erhalt von Ausgleichsbeträgen in Höhe 62.085,50 € bei einem Planansatz von 20.000,00 € erfolgte auf der Grundlage des Abschlusses von öffentlich rechtlichen Verträgen mit den

Eigentümern von Grundstücken im Sanierungsgebiet. Die Verträge sind antragsbezogen und somit im Rahmen der Haushaltsplanung schwer einzuschätzen.

Die Erträge aus Verkaufserlösen für privat nutzbare Grundstücke beliefen sich bei geplanten 100.000,00 € auf 931.537,74 €, was insbesondere mit dem Verkauf des „Quartier A11“ zu begründen ist.

Die Erträge aus der Auflösung der erhaltenen Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde beziehen sich auf die Auflösung des Gemeindeanteils der fertiggestellten öffentlich nutzbaren Objekte.

Im Verhältnis zum Planansatz 2013 in Höhe von 11.572.180,00 € wurden nur 390.550,35 € Erträge erzielt. Ursächlich ist, dass die Baumaßnahmen nicht wie geplant fertiggestellt wurden und somit die Auflösung der Sonderposten nicht vorgenommen werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
10 Summe der Erträge	17.502.413,00 €	8.547.041,53 €	- 8.955.371,47 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von insgesamt 25.099.200,00 € für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 17.882.696,59 € unterschritten.

Die Abweichung basiert maßgeblich darauf, dass die geplanten investiven Aufwendungen für Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten in Höhe von 24.449.000,00 € lediglich mit 6.636.534,53 € in Anspruch genommen wurden, was zur Folge hatte, dass die Erträge aus den geplanten Bestandserhöhungen nicht erzielt werden konnten.

Eine weitere Abweichung war bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke des Umlaufvermögens zu verzeichnen. Der Planansatz von 110.000,00 € für die Unterhaltung des D.4-Vermögens wurde mit 50.715,63 € unterschritten. Dagegen wurde der Planansatz von 120.000,00 € für die laufende Bewirtschaftung der D.4-Grundstücke mit 141.656,57 € überschritten. Die Aufwendungen wurden aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke – die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen.

Die für die Fortschreibung des Rahmenplanes eingeplanten Mittel in Höhe von 75.000,00 € wurden aufgrund der mangelnden Personalkapazität nicht in Anspruch genommen.

Weitere Mittel für die Städtebauliche Planung wurden bei einem Planansatz von 60.000,00 € nur mit 5.149,44 € und für die Erörterung der beabsichtigten Sanierung mit 65.000,00 € gar nicht beansprucht.

Bei der Vergütung des Sanierungsträgers sind mit 123.190,00 € Mehraufwendungen zu verzeichnen. Dieser Aufwand basiert auf einer Nachbuchung der Trägervergütung für das II. und III. Quartal 2012 im Rahmen einer Korrektur des Jahresabschlusses 2012.

Die für den Grundstücksverkehr geplanten sonstigen Aufwendungen in Höhe von 69.800,00 € wurden auch nur mit 1.579,53 € in Anspruch genommen.

Mehraufwendungen auf einzelnen Planansätzen konnten über den Deckungsring aufgefangen werden.

Die großen Abweichungen resultieren größtenteils daraus, dass sich die Stabsstelle Stadtsanierung erst im Aufbau befand und eine nahtlose Aufgabenübernahme durch die Fachämter nicht erfolgen konnte. Die laufende und kontinuierliche Aufgabenerfüllung ließ sich mit der geringen Personalkapazität nicht bewältigen.

14 - Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für geleistete Zuwendungen für Baumaßnahmen an privat nutzbaren Objekten in Höhe von 340.900,00 € wurde mit 409.985,67 € in Anspruch genommen. Der Planansatz wurde irrtümlich auf einem für haushaltsfremde Vorgänge angelegten Sachkonto geplant.

15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden Zuwendungen in Höhe von 225.744,18 € ausgereicht und der Planansatz in Höhe von 500.000,00 € damit nicht vollständig in Anspruch genommen. Das resultiert daraus, dass Zuwendungen nach Baufortschritt ausgereicht werden. Wenn die Nachweise von den Bauherren nicht erbracht werden, erfolgt keine weitere Ausreichung der Mittel.

18 - Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 62.313,00 € um 632.495,27 € überschritten. Die Ursache liegt darin, dass nach Abschluss der Jahresrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 673.593,95 € festgestellt wurde. Da das Jahresergebnis neutralisiert werden muss, wurde der Überschuss in die Anzahlungen auf Sonderposten im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis 2013 übertragen.

Insgesamt wurden die Aufwendungen im Jahr 2012 mit einem Ergebnis von 8.547.041,53 € um 17.455.371,47 € unterschritten. Das liegt insbesondere an der schleppenden Durchführung der geplanten Baumaßnahmen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	26.002.413,00 €	8.547.041,53 €	- 17.455.371,47 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Der Fortgeschriebene Ansatz von -8.500.000,00 € im Jahr 2013 beruht auf der Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2012, die in 2013 aber nicht in Anspruch genommen wurde.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Abweichung
25 Jahresergebnis	-8.500.000,00 €	0,00 €	8.500.000,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 865.700,00 € auf -144.367,39 €.

Hier wurde der Betrag von 721.332,61 € aus den Sonstigen Sonderposten „Anzahlung auf Sonderposten“ im fortgeschriebenen Finanzierungsverhältnis 2012 für den Ausgleich der Ergebnisrechnung finanzwirksam eingebucht.

Bund: 31,09 %

Land: 46,09%

Gemeinde: 22,82 %

Die Anwendung des Finanzierungsschlüssels aus 2012 wurde gewählt, da es sich hier um das, ausschließlich aus Korrekturbuchungen des Jahresabschlusses 2012, resultierende Ergebnis handelt.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wurde bei einem Planansatz von 307.000,00 € eine Einzahlung von 388.616,16 € erzielt. Die hohe Abweichung zum Planansatz resultiert aus den im Verhältnis zum Vorjahr weitaus höheren Mieteinzahlungen für D.4-Grundstücke in Verwaltung der WVG mbH.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Ergebnis von 1.186,23 € wurde aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen.

07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Bei einem Planansatz von 3.000,00 € wurde eine Einzahlung von 5.640,60 € erzielt.

08 - Sonstige laufende Einzahlungen

Es sind bei Planansätzen in Höhe von insgesamt 11.436.102,00 € Einzahlungen von 7.540.691,56 € zu verzeichnen.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2013 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Finanzkonten.

Bestandserhöhung:

65152300 Planansatz 15.949.000,00 € → 65152200 Ergebnis 6.662.142,85 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz - 21.294.500,00 € ➔ 65153200 Ergebnis -1.074.971,97 €

Einzahlungen für erhaltene Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 7.058.782,00 € ➔ 68143000 Ergebnis 4.587.532,77 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 9.722.321,00 € ➔ 66760000 Ergebnis 1.074.971,97 €

Die Summe der laufenden Einzahlungen wurde im Verhältnis zum Planansatz von 12.611.802,00 € mit einem Ergebnis von 8.657.467,16 € um 3.954.334,84 € unterschritten. Das Ergebnis resultiert insbesondere daraus, dass aufgrund von Bauverzug an öffentlich nutzbaren Objekten die Bestandsveränderungen nicht entsprechend der ursprünglichen Planung erfolgen konnten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	12.611.802,00 €	8.657.467,16 €	-3.954.334,84 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2013 in Höhe von insgesamt 25.213.800,00 € für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde um 18.322.024,19 € unterschritten. Die Unterschreitung basiert maßgeblich darauf, dass aufgrund des Bauverzugs die Auszahlungen für den Investitionsanteil an öffentlich nutzbaren Objekten mit 6.521.934,25 € um 18.041.665,75 € geringer ausgefallen sind, als im Planansatz vorgesehen.

Eine weitere Abweichung war bei den Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke des Umlaufvermögens zu verzeichnen. Der Planansatz von 110.000,00 € für die Unterhaltung des D.4-Vermögens wurde mit 50.715,63 € unterschritten. Dagegen wurde der Planansatz von 120.000,00 € für die laufende Bewirtschaftung der D.4-Grundstücke mit 141.656,57 € überschritten. Die Auszahlungen wurden aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen.

Die für die Fortschreibung des Rahmenplanes eingeplanten Mittel in Höhe von 75.000,00 € wurden aufgrund der mangelnden Personalkapazität nicht in Anspruch genommen.

Weitere Mittel für die Städtebauliche Planung wurden bei einem Planansatz von 60.000,00 € nur mit 5.149,44 € und für die Erörterung der beabsichtigten Sanierung mit 65.000,00 € gar nicht beansprucht.

Bei der Vergütung des Sanierungsträgers sind keine Auszahlungen zu verzeichnen. Es erfolgten Nachbuchungen der Trägervergütungen für das II. und III. Quartal 2012 im Rahmen einer Korrektur

des Jahresabschlusses 2012. Diese sind aber noch nicht finanzwirksam, sondern werden als Verbindlichkeiten weitergeführt.

Die für den Grundstücksverkehr geplanten sonstigen Auszahlungen in Höhe von 69.800,00 € wurden auch nur mit 1.579,53 € in Anspruch genommen.

Die großen Abweichungen resultieren größtenteils daraus, dass sich die Stabsstelle Stadtsanierung erst im Aufbau befand und eine nahtlose Aufgabenübernahme durch die Fachämter nicht erfolgen konnte. Die laufende und kontinuierliche Aufgabenerfüllung ließ sich mit der geringen Personalkapazität nicht bewältigen.

14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden Zuwendungen in Höhe von 229.745,76 € ausgereicht und der Planansatz in Höhe von 500.000,00 € damit nicht vollständig in Anspruch genommen. Ursache ist, dass Zuwendungen nach Baufortschritt ausgereicht werden. Wenn die Nachweise von den Bauherren nicht erbracht werden, erfolgt keine weitere Auszahlung der Mittel.

16 - Sonstige laufende Auszahlungen

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 94.800,00 € wurde mit 26.274,08 € in Anspruch genommen.

Insbesondere ist hier ein Planungsfehler zu erkennen, da der Planansatz in Höhe von 69.300,00 € auf dem Bilanzkonto 2951000 / 76990000 „Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen“ gebildet, aber nicht in Anspruch genommen wurde (siehe P.3).

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	25.808.600,28 €	7.147.795,65 €	-18.660.804,35 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet:

19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von -260.411,49 € bei einer Einzahlung von 5.422.731,55 € um 5.683.142,55 € abgewichen.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von insgesamt 5.422.731,550 € beinhaltet:

a) die Erhöhung der Sonderposten Bund, Land und Gemeinde für investive Zuschüsse mit Zweckbindung für privat nutzbare Grundstücke in Höhe von 157.316,87 €. Bei einem Planansatz von 109.100 € haben wir hier eine Abweichung in Höhe von 44.216,87 €.

b) außerplanmäßige Einzahlung für erhaltene Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte in Höhe von 4.587.532,77 €. Hier wurde entgegen der Planung das Sachkonto 34431000 mit dem ursprünglichen Finanzkonto 66751000 korrigiert und die

Einzahlungen in 68143000 verbucht. Damit ist die Einzahlung aus den laufenden Einzahlungen in die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen übergegangen.

c) Straßenbaubeiträge in Höhe von 25.437,38 € konnten außerplanmäßig eingenommen werden.

d) Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

e) Die geplanten EU-Fördermittel konnten aufgrund Bauverzug nicht abgerufen werden.

f) Die Einzahlungen aus der Auflösung der Sonderposten für öffentlich nutzbare Maßnahmen konnten aufgrund des Bauverzugs nicht planmäßig durchgeführt werden, wodurch hier große Planabweichungen zu erkennen sind.

20 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hier liegt ein Planungsfehler vor. Die Bilanz- und Finanzkonten für die Anzahlungen auf Sonderposten Bund, Land und Gemeinde sind an dieser Stelle fehlerhaft angelegt und wurden korrigiert.

22 - Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen

369.200,00 € wurden in 2012 als Tilgung für eine Ausleihung vom Städtebaulichen Sondervermögen 162 zum Soll gestellt, sind aber erst in 2013 zahlungswirksam geworden.

Weiterhin sind hier die Tilgungsraten von Darlehen an Eigentümer für private Modernisierungsmaßnahmen zu erkennen.

23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Es wurde von dem Planansatz in Höhe von 21.514.500,00 € bei einer Einzahlung von 2.818.899,00 € um -18.695.601,00 € abgewichen.

Die Abweichung resultiert auch hier aus der nicht durchgeführten Fertigstellung von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, wodurch die Bestandsverminderung nicht in voller Höhe verbucht werden konnte.

Es liegt hier ein Planungsfehler vor. Die für die Bestandsverminderung von privat nutzbaren Objekten geplanten 100.000,00 € wurden nicht auf dem richtigen Finanzkonto geplant, dadurch kommt es zu einer Verschiebung in der Darstellung. Die geplanten 100.000,00 € wurden mit 687.302,64 € überzogen, da es zu mehr Verkäufen von D.4-Grundstücken kam, als ursprünglich angezeigt. Insbesondere der Verkauf des „Quartier A11“ zog eine hohe Einzahlung nach sich.

Die Bestandsverminderung der Allgemeinen Kapitalrücklage blieb mangels Erfahrungswerte, wie sich Verkäufe der D.4-Objekte bilanziell und finanztechnisch darstellen, ungeplant.

Die Einzahlungen aus der Bestandsverminderung der Betriebskosten wurden aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.514.500,00 €	2.818.899,00 €	-18.695.601,00 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet:

25 - Auszahlungen für Anlagevermögen

Hier wurde eine Auszahlung in Höhe von 157.316,87 € vorgenommen für eine Zuwendung aus dem Städtebaulichen Sondervermögen für eine Baumaßnahme an einem privat nutzbaren Objekt.

Die Auszahlungen sind abhängig von dem Baufortschritt der Baumaßnahme und können erst nach Vorliegen aller Voraussetzungen vorgenommen werden. 442.683,13 € wurden nicht in Anspruch genommen.

26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen

Der Planansatz in Höhe von 100.000,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

27 - Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Planansatz in Höhe von 16.049.000,00 € wurde mit 8.424.692,02 € beansprucht. Die Abweichung beträgt - 7.624.307,98 € und resultiert aus dem Bauverzug bei Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und der daraus resultierenden nicht erforderlichen Bestandserhöhung.

Die Erhöhung des Bestandes für privat nutzbare Objekte resultiert aus der im Vorfeld nicht geplanten Übernahme der Grundstücke „Quartier A11“ und „An den Wurthen - B-Plan 55“.

Die Einzahlungen aus der Bestandserhöhung der Betriebskosten wurden aus der Betriebskostenabrechnung des Verwalters der D.4-Grundstücke - der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald übernommen. Es gab auch hier eine Abweichung von - 59.669,15 € im Vergleich zum Planansatz von 100.000,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionszuwendungen	16.749.000,00 €	8.582.008,89 €	-8.166.991,11 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Dieser Posten weist bei einem geplanten Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -8.084.108,77 € einen tatsächlichen Finanzmittelüberschuss von 1.802.382,46 € aus. Das Ergebnis fällt somit um 9.850.490,46 € besser aus, als in der Gesamtermächtigung 2013 vorgesehen, was insbesondere auf den Bauverzug bei Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten zurückzuführen ist.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-8.084.108,77 €	1.802.382,46 €	9.850.490,46 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es gab in 2013 keine Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
34 Saldo der Kredite - Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2013 um 1.802.382,46 € erhöht und betragen nun in Übereinstimmung mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2013 und den Kontoauszügen vom 31.12.2013 der WVG mbH Greifswald und des Städtebaulichen Sondervermögens 161 4.403.916,11 €.

Davon sind 23.471,15 € den liquiden Mittel der WVG mbH aus der Bewirtschaftung der D.4-Grundstücke und 4.380.444,96 € dem Städtebaulichen Sondervermögens 161 zuzurechnen.

	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	-8.048.108,77 €	1.802.382,46 €	9.850.490,46 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen, aber nicht in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103020	52692000	52692.40000	8.500.000,00 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 16.800.000,00 € in das Jahr 2013 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103020	52692000	52692.40000	8.500.000,00 €
51103020	14240000	14240.40000	8.300.000,00 €

Der Übertrag war erforderlich für die Fortführung der bereits begonnenen oder noch nicht begonnenen, aber bereits durch das Landesförderinstitut M-V bestätigten Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe in €	Inhalt
51103020	23141000	99996.00068	28.570,94 €	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund – investive Zuschüsse mit Zweckbindung
51103020	23142000	99996.00069	44.028,28 €	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land – investive Zuschüsse mit Zweckbindung
51103020	23143000	99996.00070	22.289,31 €	Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinde – investive Zuschüsse mit Zweckbindung
-	01210000	99996.40001	94.888,53 €	Geleistete Zuwendungen aus dem Städtebaulichen Sondervermögen
51103020	23932200	23932.00005	-12.748,45 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Bund
51103020	23932300	23932.00006	-19.644,88 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Land
51103020	34431000	34431.00001	-9.945,22 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Gemeinde
51103020	23932200	23932.00000	12.748,45 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Bund
51103020	23932300	23932.00001	19.644,88 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Land
51103020	34431000	34431.00000	9.945,22 €	Nachbuchung Zugang Pöpke-Platz – 5936 - Gemeinde
51103020	23982000	99996.00067	-181,94 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Heizungsplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB
51103020	23983000	99996.00081	-230,38 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Heizungsplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB
51103020	23985000	99996.00082	-141,94 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Heizungsplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB

51103020	35512000	99996.00046	604,26 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Heizungsplanung
51103020	23982000	99996.00067	-163,58 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Sanitärplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB
51103020	23983000	99996.00081	-252,09 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Sanitärplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB
51103020	23985000	99996.00082	-127,62 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Sanitärplanung im Finanzierungsverhältnis EÖB
51103020	35512000	99996.00046	543,29 €	Nachbuchung SEB aus Rechnung vom 11.12.2007 St. Spiritus 2.BA – Sanitärplanung

7. Korrekturen Jahresabschluss 2012

Nachfolgende Korrekturen zum Jahresabschluss 2012 wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
51103020	52612200	52612.40000	111.548,10 €	Nachbuchung Trägervergütung II. Quartal 2012
51103020	52612200	52612.40000	111.642,18 €	Nachbuchung Trägervergütung III. Quartal 2012
51103020	41511100	99996.00000	-38.824,54 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23141000	99996.40050	38.824,54 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	41511200	99996.00003	-59.829,24 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23142000	99996.40051	59.829,24 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	41511300	99996.00004	-30.288,55 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23143000	99996.40052	30.288,55 €	Korrektur Auflösung Darlehen – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	41511100	99996.00000	-111.166,12	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen

51103020	23141000	99996.40054	111.166,12 €	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	41511200	99996.00003	-171.308,80 €	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23142000	99996.40055	171.308,80 €	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	41511300	99996.00004	-86.725,08 €	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23142000	99996.40055	86.725,08 €	Korrektur Auflösung Ausleihung – Erhöhung der SOPO um Anteil der Forderungen
51103020	23982000	23982.00000	-224.262,31 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Bund
51103020	41710000	41710.00000	224.262,31 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Bund
51103020	23983000	23983.00000	-332.462,20 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Land
51103020	41720000	41720.00000	332.462,20 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Land
51103020	23985000	23985.00000	-164.608,10 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Gemeinde
51103020	41740000	41740.00000	164.608,10 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag Gemeinde

16. 08. 2022

Greifswald,

Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2013

Posten (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 (GemHVO Doppik)) Art	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufschubbeiträge				Restbuchwerte					
	Stand zum 31.12.2012	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2013	Aufgebundene Abschrei- bungen zum 31.12.2012	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	plammäßige Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgebundene Ab- schreibungen auf Abgänge	aufgeplan- mte Ab- schreibungen / Aufschub- beiträge	Abschrei- bungen zum 31.12. Haushalts- jahr	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- vorjahres
1	Anlagenübersicht													
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.107.027,50	252.205,40	0,00	0,00	1.359.232,90	0,00	409.985,67	0,00	0,00	0,00	409.985,67	949.247,23	1.107.027,50
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geldwerte Zuwendungen	1.107.027,50	252.205,40	0,00	0,00	1.359.232,90	0,00	409.985,67	0,00	0,00	0,00	409.985,67	949.247,23	1.107.027,50
1.1.3	Geldwerte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmalier	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geldwerte Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	5.112.861,57	0,00	358.313,53	0,00	4.754.548,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.754.548,04	5.112.861,57
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, zweckverwandte Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, zweckverwandte Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	5.112.861,57	0,00	358.313,53	0,00	4.754.548,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.754.548,04	5.112.861,57
	Summe Anlagevermögen	6.219.899,07	252.205,40	358.313,53	0,00	6.113.780,94	0,00	409.985,67	0,00	0,00	0,00	409.985,67	5.703.795,27	6.219.899,07
	Sonderpostenbesticht zum Anlagevermögen													
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	6.219.899,07	252.205,40	544.932,63	0,00	5.927.161,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.927.161,84	6.219.899,07
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	6.219.899,07	252.205,40	544.932,63	0,00	5.927.161,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.927.161,84	6.219.899,07

Forderungsübersicht 2013

Posten Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2013					Bilanzwert	Bilanzwert
	1	2	3	4	5	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012
	davon mit einer Restlaufzeit					kumulierte Wert-	
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2012
	in EUR						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.293,52
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.293,52
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	668.661,63	0,00	0,00	668.661,63	0,00	668.661,63	527.220,77
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	413,16	0,00	5.317,44	5.730,60	0,00	5.730,60	421.821,31
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	413,16	0,00	5.317,44	5.730,60	0,00	5.730,60	421.821,31
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	31.020,42	0,00	0,00	31.020,42	0,00	31.020,42	31.044,50
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	700.095,21	0,00	5.317,44	705.412,65	0,00	705.412,65	990.380,10

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2013

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013			Stand zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2012
		mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	(Bilanzwert)	(Bilanzwert)
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	42.550,81	0,00	0,00	42.550,81	49.542,95
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	979.701,73	0,00	0,00	979.701,73	587.058,09
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.573,06	0,00	0,00	7.573,06	66.548,98
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.801.381,96	0,00	0,00	8.801.381,96	3.549.070,59
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.801.381,96	0,00	0,00	8.801.381,96	3.549.070,59
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	-24,08	0,00	0,00	-24,08	92,32
4	Summe der Verbindlichkeiten	9.831.183,48	0,00	0,00	9.831.183,48	4.252.312,93

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR			
		1	2	3	4
1. Aufwandsermächtigungen					
	Summe Aufwandsermächtigungen	-4.431.016,59	-17.502.413,00	-8.547.041,53	-8.500.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-4.431.016,59	-17.502.413,00	-8.547.041,53	-8.500.000,00
2. Auszahlungsermächtigungen					
2.1 laufende Auszahlungen					
	Summe laufenden Auszahlungen	-4.031.649,41	-25.808.600,28	-7.147.795,65	-8.614.600,28
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-4.031.649,41	-25.808.600,28	-7.147.795,65	-8.614.600,28
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.345.507,51	-16.749.000,00	-8.582.008,89	-8.300.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-4.345.507,51	-16.749.000,00	-8.582.008,89	-8.300.000,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	-8.377.156,92	-42.557.600,28	-15.729.804,54	-16.914.600,28
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	-8.377.156,92	-42.557.600,28	-15.729.804,54	-16.914.600,28
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.178.103,85	21.897.689,51	8.874.719,84	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	6.178.103,85	21.897.689,51	8.874.719,84	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	genehmigte Festsetzung 2013	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR			
		1	2	3	4
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2013					
Verpflichtungs- ermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2012	24.299.000,00	11.405.000,00	8.802.000,00	4.872.000,00	0,00
im Haushaltsjahr 2013					
Zuwendungen mit zeitl. Zweckbindung	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an SSV	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Kollwitz-Schule	9.000.000,00	4.700.000	4.300.000	0,00	0,00
EFRE - Schießwall (zw. Am Mühlentor und Loeffler- Straße)	885.600,00	885.600	0,00	0,00	0,00
EFRE - Schießwall (zw. Loeffler-Straße und Hansering)	813.400,00	813.400	0,00	0,00	0,00
Credneranlagen und Wallanlagen	1.011.400,00	1.011.400	0,00	0,00	0,00
Müntergrund und Goethegrund	295.000,00	295.000	0,00	0,00	0,00
Hafenstraße	700.000,00	700.000	0	0,00	0,00
Summe	13.005.400,00	8.705.400,00	4.300.000,00	0,00	0,00

Angaben zu den Vorräten des städtischen Sondervermögens "Innenstadt / Fleischervorstadt" zum 31. Dezember 2013
 Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Foliegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Strassen, Wege, Plätze		636.978,24	1.461.963,21	72.729,57	0,00	0,00	1.389.233,64	996.633,65	1.102.307,80
	Bahnsturnfeld	5745/5936/5416	158.814,47	-16.068,38	0,00	0,00	0,00	-16.068,38	0,00	142.746,09
	Wesenstraße 3BA		33.368,13	298.559,24	164,93	0,00	0,00	298.394,31	331.762,44	164,93
	Helfenstrasse		16.895,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.895,72
	Robert-Blum-Straße		26.624,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.624,14
	Lange Straße 4 BA, 1 BA		41.962,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.962,33
	Karl Marx-Platz		18.096,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.096,49
	Lange Straße 4 BA, 2 BA		38.611,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.611,95
	Lange Straße 4 BA, 3 BA		37.284,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.284,70
	Wesenstraße 1 BA		6092	491.116,65	164,94	0,00	0,00	490.951,71	664.871,21	164,94
	Wesenstraße 2 BA		6093	77.390,30	41.682,55	0,00	0,00	333.978,01	0,00	453.050,86
	Sailnerstraße		7.188,69	375.680,56	0,00	0,00	0,00	333.978,01	0,00	22.432,33
	Museumsstrafen		6017	15.742,65	0,00	0,00	0,00	15.742,65	0,00	22.564,47
	Am Mühlentor		6056	239.370,75	30.717,15	0,00	0,00	208.653,60	0,00	239.370,75
	Papke-Platz		5936	42.338,10	0,00	0,00	0,00	42.338,10	0,00	42.338,10
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen		118.529,65	587.767,75	23.741,46	0,00	0,00	564.026,29	0,00	706.296,40
	EFRE Wallanlagen und Oriedneranlagen		6102	43.866,76	0,00	0,00	0,00	106.625,96	0,00	150.492,72
	EFRE Schießwall (incl. Mehrtweckgebäude)		6103	74.661,89	4.561,57	0,00	0,00	30.536,98	0,00	109.760,44
	EFRE Mültergrund / Goethegrund		16130	294.203,47	19.179,89	0,00	0,00	275.023,58	0,00	294.203,47
	EFRE Schießwall 2 BA		16127	151.839,77	0,00	0,00	0,00	151.839,77	0,00	151.839,77
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde		7.552.986,56	4.612.411,89	549.384,93	0,00	0,00	4.063.026,96	78.338,32	12.087.080,13
	Saalhaus		5916	3.677.537,72	248.988,91	0,00	0,00	3.428.548,81	0,00	10.788.116,57
	Käthe-Kollwitz-Schule		6096	902.797,98	300.396,02	0,00	0,00	602.401,96	0,00	1.288.337,06
	Zooanlage		5703	56.868,63	0,00	0,00	0,00	21.469,69	78.338,32	0,00
	Stadtarchiv		6087	10.606,50	0,00	0,00	0,00	10.606,50	0,00	10.606,50
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unterförlge Leistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 161 - "SG Innenstadt / Fleischervorstadt" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2013

Kl. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Tilgung soll Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
1	Darlehen 1	27.11.1996	511.291,88	284.051,08	28.405,10	28.405,10	255.645,98	255.645,90	-14.202,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 GB-Nr. 3951 Abl. III, Nr. 2 511.291,88 € (1 Mio DM) UR 2835/96
2	Darlehen 2	22.10.2004	250.000,00	146.263,00	13.750,00	13.750,00	132.503,00	117.500,00	-6.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Friedrichs GB-Nr. 12205 Abl. III, Nr. 3 250.000,00 € UR 04 H 1596
3	Darlehen 3	09.02.2004	77.000,00	45.000,00	4.250,00	4.250,00	40.750,00	36.250,00	-2.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Holschoten GB-Nr. 11370 Abl. III, Nr. 2 77.000,00 € UR 759/04
4	Darlehen 4	03.03.2000	61.355,03	20.155,03	1.700,00	3.400,00	16.755,03	46.303,00	-3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Holschoten GB-Nr. 5545 Abl. III, Nr. 3 61.355,03 € (120 TDM) UR 594/00
5	Darlehen 5	12.10.1999	81.806,70	27.186,70	4.540,00	4.540,00	22.646,70	59.160,00	-2.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Holschoten GB-Nr. 5938 Abl. III, Nr. 3 81.806,70 € (160 TDM) UR 1107/99
6	Darlehen 6	25.09.1999	102.258,38	53.958,38	5.700,00	5.700,00	48.258,38	54.000,00	-2.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Berndt Villumsen GB-Nr. 5757 Abl. III, Nr. 4 102.258,38 € (200 TDM) UR 160/99, Notar Sandhaus, Osnabrück
7	Darlehen 7	27.02.2003	75.000,00	36.850,00	2.000,00	36.850,00	75.000,00	75.000,00	-34.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Holschoten GB-Nr. 9473 Abl. III, Nr. 2 75.000,00 € UR 03 H 0293
8	Darlehen 8	05.06.1999	48.572,73	13.872,73	1.450,00	2.900,00	10.972,73	37.600,00	-1.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Holschoten GB-Nr. 2151 Abl. III, Nr. 3 51.129,19 € UR 981/1999
9	Darlehen 9	03.11.1997	120.599,46	65.999,46	3.900,00	3.900,00	62.099,46	58.500,00	-1.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Villumsen, Hamburg GB-Nr. 840 Abl. III, Nr. 2 129.695,25 € (253.642,29 DM) UR 2381/87, N. Holschoten
10	Darlehen 10	29.04.1994	191.734,46	92.562,66	5.000,00	10.000,00	82.562,66	158.950,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Abl. III, Nr. 4 191.734,46 € (375 TDM) Bewilligung vom 29.4.1994
11	Darlehen 11	11.04.2002	38.346,89	22.026,89	2.890,00	2.890,00	19.146,89	21.120,00	960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 GB-Nr. 8768 Abl. III, Nr. 2 Gesamtheit GB-Nr. 5539 38.346,89 € UR 0563K/202 Notar Koch

Id. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Tilgung soll Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
12	Darlehen 12	17.03.2006	400.000,00	290.000,00	20.000,00	20.000,00	270.000,00	140.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB-Nr. 2049 Abl. III, Nr. 3 400.000,00 € UR 2613/2007
13	Darlehen 13	08.06.2006	450.000,00	303.750,00	22.500,00	22.500,00	281.250,00	168.750,00	-11.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Dr. Wolters GB-Nr. 8763 Abl. III, Nr. 2 450.000,00 € UR 592/05
14	Darlehen 14	08.09.1998	204.516,75	115.863,39	6.000,00	6.000,00	109.863,39	140.453,36	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Holschen GB-Nr. 1336 Abl. III, Nr. 4 204.516,75 € (400TDM) UR 1474/98
15	Darlehen 15	27.12.1999	102.258,38	84.058,38	0,00	5.200,00	78.858,38	70.200,00	-7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Holschen GB-Nr. 1514 Abl. III, Nr. 3 102.258,38 € UR 123/2000
16	Darlehen 16	18.02.2000	178.952,16	66.000,00	6.000,00	12.000,00	54.000,00	124.952,16	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Holschen GB-Nr. 328 Abl. III, Nr. 2 178.952,16 € UR 549/00
17	Darlehen 17	11.08.2000	178.952,16	169.952,16	0,00	9.000,00	160.952,16	121.500,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notarin Schickler GB-Nr. 9041 178.952,16 € (350 TDM)
18	Darlehen 18	28.02.2001	40.096,92	11.446,92	2.300,00	2.300,00	9.146,92	30.950,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB-Nr. 9020 Abl. III, Nr. 3 50.106,60 € UR 549/01H
19	Darlehen 19	23.03.1996	230.081,35	223.282,11	0,00	6.799,24	216.482,87	50.502,08	-13.598,48	4.532,84	9.065,68	9.065,68	+ 3.439,70	Notar Holschen GB-Nr. 873 Abl. III, Nr. 2 230.081,25 € (450 TDM) UR 879/96
20	Darlehen 20	27.02.2003	100.000,00	85.186,61	3.750,00	5.000,00	80.186,61	20.990,15	-3.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	N. Dr. Kessmann Hamburg GB-Nr. 10743 Abl. III, Nr. 2 100.000,00 € UR 248/02
21	Darlehen 21	26.04.2000	79.250,24	54.650,24	2.100,00	4.200,00	50.450,24	38.400,00	-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erlichius GB-Nr. 7859 Abl. III, Nr. 1 GS zuge. Sparkasse Bonn Abtretung an BaubeCon in Höhe 1.48.000,00 €
22	Darlehen 22	28.02.2001	35.790,43	9.690,43	3.100,00	2.500,00	7.190,43	30.100,00	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB-Nr. 1281 Abl. III, Nr. 9 35.790,43 € (70 TDM) UR 160/99
23	Darlehen 23	07.03.2000	127.822,97	55.502,97	7.040,00	7.040,00	48.462,97	79.360,00	-3.520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erlichius GB-Nr. 10026 Abl. III, Nr. 3 127.822,97 (250TDM) UR 134/2000
24	Darlehen 24	30.07.1998	43.459,81	39.859,81	0,00	0,00	39.859,81	24.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Edine Bransche GB-Nr. 6611

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen

Id. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Tilgung soll Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Jahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Jahres Euro	kumulierte Wertberichtigung Euro	erhaltene Sicherheiten
25	Darlehen 25	08.09.1998	38.346,89	11.446,89	1.150,00	2.300,00	9.146,89	29.200,00	-1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB-Nr. 2035 Abl. III, Nr. 4 38.346,89 € (75 TDM) UR 2002/98
26	Darlehen 26	18.12.2002	50.000,00	25.290,00	2.820,00	2.820,00	22.470,00	27.530,00	-1.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	N. Dr. Beckmann Hamburg GB-Nr. 1381 Abl. III, Nr. 50.000,00 € UR 420/2003
27	Darlehen 27	23.06.2004	50.000,00	29.100,00	2.800,00	2.800,00	26.300,00	23.100,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Schröder GB-Nr. 12288 Abl. III, Nr. 2 50.000,00 € UR 1146/04
28	Darlehen 28	14.09.2005	50.000,00	30.350,00	2.800,00	2.800,00	27.550,00	22.450,00	-1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erichius GB-Nr. 12419 Abl. III, Nr. 2 50.000,00 € UR 821/05
29	Darlehen 29	13.11.1998	63.245,06	23.945,06	3.500,00	3.500,00	20.445,06	42.800,00	-1.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Schröder GB-Nr. 5517 Abl. III, Nr. 3 63.245,06 € (123.696,59 DM) UR 2984/98
30	Darlehen 30	13.11.1998	56.150,47	56.150,47	0,00	0,00	56.150,47	33.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erichius GB-Nr. 6553 Abl. III, Nr. 2 56.150,47 (109.820,77 DM) UR 130/2000
31	Darlehen 31	21.10.1998	61.355,03	55.355,03	0,00	0,00	55.355,03	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Bülte Bransche GB-Nr. 7736 Abl. III, Nr. 2 61.355,03 € (120 TDM) UR 821/05
32	Darlehen 32	15.12.1994	766.937,82	756.937,82	0,00	0,00	756.937,82	89.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Bülte Bransche GB-Nr. 332 Abl. III, Nr. 2 766.937,82 € (1,5 Mio DM) UR 673/94
33	Darlehen 33	21.07.1997	61.597,89	57.547,89	0,00	0,00	57.547,89	61.597,89	0,00	0,00	3.542,72	3.542,72	0,00	Notar Bülte Bransche GB-Nr. 426 Abl. III, Nr. 8 61.597,89 € (120.475 DM) UR 2249/97
34	Darlehen 34	09.02.2004	400.000,00	234.000,00	18.875,00	22.000,00	212.000,00	188.000,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erichius GB-Nr. 624 Abl. III, Nr. 4 400.000,00 € UR 758/04
35	Darlehen 35	27.11.1996	51.129,19	31.629,19	31.629,19	31.629,19	0,00	51.129,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Notar Erichius GB-Nr. 781 Abl. III, Nr. 4 51.129,19 € UR 27/97
36	Darlehen 36	28.09.2005	50.000,00	35.000,00	1.250,00	2.500,00	32.500,00	17.500,00	-1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	N. Bickard Willershausen GB-Nr. 6885 Abl. III, Nr. 4 50.000,00 € UR 1511/05

Id. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013 Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Tilgung soll Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Jahres Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
37	Darlehen 37	27.01.2006	150.000,00	105.000,00	7.500,00	7.500,00	97.500,00	52.500,00	-3.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 GB-Nr. 107/53 Abl. III, Nr. 2 150.000,00 € UR 08 F 1395 Notar Ericolus Greifswald GB-Nr. 1492 gelöst
38	Darlehen 38	28.03.2003	46.016,27	24.016,27	0,00	0,00	24.016,27	29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Ericolus Greifswald
39	Darlehen 39	05.05.1997	75.418,75	73.018,75	0,00	2.400,00	70.618,75	36.000,00	-4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 GB-Nr. 2053
40	Darlehen 40	21.03.2000	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 GB-Nr. 6226 Abl. III, Nr. 2 75.000,00 € UR 03 F 0226
41	Darlehen 41	19.03.2000	76.693,78	52.293,78	3.900,00	3.900,00	48.393,78	50.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Ericolus Greifswald GB-Nr. 8034 Abl. III, Nr. 2 76.693,78 € (150 TDM) UR 2542/00
42	Darlehen 42	29.10.1999	204.516,75	0,00	0,00	0,00	0,00	204.516,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Ericolus Greifswald GB-Nr. 7322 Abl. III, Nr. 2 204.516,75 € (400 TDM) UR 809/99 N. Mittelmann, Werdal
43	Darlehen 43	16.06.2006	100.000,00	70.000,00	5.000,00	5.000,00	65.000,00	35.000,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00 GB-Nr. 10739 Abl. III, Nr. 3 100.000,00 € UR 825/06
44	Darlehen 44	20.09.2002	50.000,00	39.693,95	0,00	0,00	39.693,95	13.355,54	-855,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Ericolus Greifswald GB-Nr. 3499 Abl. III, Nr. 3 38.346,89 € UR 1598/2002
45	Darlehen 45	30.04.2007	550.000,00	412.500,00	27.500,00	41.250,00	371.250,00	178.750,00	-27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notar Hosenen Greifswald GB-Nr. 10332 Abl. III, Nr. 3 550.000,00 UR 423/2007
46	Darlehen 46	17.01.2003	167.355,15	96.955,15	8.800,00	8.800,00	88.155,15	79.200,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 Notarin Schürfer GB-Nr. 2335 Abl. III, Nr. 1 178.952,16 € UR 559/2002 Notar Hensstorfer Notarin Schürfer
47	Darlehen 47	29.04.2002	837.496,10	500.472,37	0,00	0,00	500.472,37	337.023,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 keine
			7.760.405,85	5.112.861,57	263.889,29	358.313,53	4.754.548,04	3.629.289,75	-233.366,57	4.532,84	12.608,40	12.608,40	0,00	

Grundstücksverzeichnis des Städtischen Sondervermögens - 161 - 'Sg Innenstadt / Fleischerverstadt' der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2013

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*	Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der SBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK + Datum	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem SBAuFR+++ Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der SBAuFR+++ Euro	kumulierte Sanierungs- auszahlungen des Sonder- vermögens x Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Ein- bringungs- / Bilanzstichtag Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanz- stichtag x Euro	Ab- schrei- bungen Euro
			Ankaufs- preis Euro	Verkaufs- preis Euro	WE Anzahll.	GE Anzahll.	Zugang*** Datum	Abgang*** Datum										
1	42/3 (H) Sallinstraße	24	999	19.384,18	0,00	0	0	01.06.2007		23.08.2012		01.06.2007		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	42/4 Sallinstraße	24	624	12.107,82	34.320,00	0	0	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	23.08.2012	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	42/5 Sallinstraße	24	310	7.276,34	0,00	0	0	23.08.2012	17.050,00	0,00	0,00	23.08.2012	23.08.2012	17.050,00	0,00	17.050,00	0,00	0,00
2	4/4 Sallinstraße	310	0,00	17.050,00	0,00	0	0	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	23.08.2012	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	4/4/5 Sallinstraße	194	0,00	10.670,00	0,00	0	0	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	23.08.2012	23.08.2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	55 Wollweberstraße	18	161	16.905,00	0,00	0	0	01.01.2001	0,00	0,00	0,00	01.01.2001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	24 56/3 an der Kapannenstraße	142	0,00	0,00	0,00	0	0	01.03.1994	0,00	0,00	0,00	01.03.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	24 25/2 an der Kapannenstraße	28	0,00	0,00	0,00	0	0	01.03.1994	0,00	0,00	0,00	01.03.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	26 41/2 an der J.-Séb.-Bach-Str.	15a	137	0,00	0,00	0	0	01.07.2002	0,00	0,00	0,00	01.07.2002		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	26 74 an der F.-Löffler-Str.	54	113	22.688,61	0,00	0	0	01.01.2002	0,00	0,00	0,00	01.01.2002		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	26 78 Fischstraße	13	300	0,00	0,00	6	0	01.10.1995	0,00	0,00	0,00	01.10.1995		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	26 Gebäude Fischstraße	13	0,00	0,00	0,00	0	0	01.10.1995	0,00	0,00	0,00	01.10.1995		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	26 45 Mühlenstraße	30	390	0,00	0,00	0	1	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	29 19/1 Briggstraße	30	248	0,00	0,00	2	1	01.09.2001	0,00	0,00	0,00	01.09.2001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	29 Gebäude Mühlenstraße	30	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	31 109 Badenstraße	30	585	0,00	0,00	0	1	01.09.2001	0,00	0,00	0,00	01.09.2001		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	31 Gebäude Badenstraße	30	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	31 48 an der Domstraße	45	87	8.804,25	0,00	0	0	01.11.1995	0,00	0,00	0,00	01.11.1995		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	31 51 an der Domstraße	90	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	31 53 Fleischstraße	13	90	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	34 22/37 an der Hirtenstraße	20	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	34 22/76 an der Hirtenstraße	120	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	34 22/77 an der Hirtenstraße	30	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	34 22/64 an der Hirtenstraße	51	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	34 22/65 an der Hirtenstraße	37	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	34 22/66 an der Hirtenstraße	106	0,00	0,00	0,00	0	0	01.01.1994	0,00	0,00	0,00	01.01.1994		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	40 7 Gülzkower Straße	54	560	0,00	36.950,00	0	0	01.01.2004	34.987,60	0,00	0,00	01.01.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	40 8 Gülzkower Straße	53	560	0,00	38.000,00	0	0	01.01.2004	36.137,60	0,00	0,00	01.01.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	40 9 Gülzkower Straße	52	560	0,00	38.000,00	0	0	01.01.2004	36.137,60	0,00	0,00	01.01.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	41 102 Baustraße	18	273	0,00	0,00	0	0	01.04.2007	0,00	0,00	0,00	01.04.2007		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	41 140 Burgstraße	11	396	0,00	0,00	6	0	01.10.1998	0,00	0,00	0,00	01.10.1998		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	41 171/2 an der Burgstraße	14/15	577	0,00	0,00	0	0	01.10.1998	0,00	0,00	0,00	01.10.1998		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	41 248 Burgstraße	4a	134	0,00	0,00	3	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	41 249 Burgstraße	4a	134	0,00	0,00	3	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	41 249 Andrstraße	29	220	0,00	0,00	6	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	41 249 Andrstraße	29	220	0,00	0,00	6	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	41 250 Andrstraße	30	302	0,00	0,00	7	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	41 250 Andrstraße	30	302	0,00	0,00	7	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	41 251 Andrstraße	30	12	0,00	0,00	0	0	01.10.1991	0,00	0,00	0,00	01.10.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	41 252 Andrstraße	30	59	0,00	0,00	0	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	41 253 Andrstraße	30	85	0,00	0,00	0	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	41 270 Steinstraße	1	496	0,00	0,00	7	0	01.01.1995	0,00	0,00	0,00	01.01.1995		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	41 273 Steinstraße	2	644	0,00	0,00	6	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	41 355 Burgstraße	2	1.013	0,00	93.000,00	6	0	01.10.1991	88.616,92	0,00	0,00	01.10.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	41 355 Burgstraße	4	1.013	0,00	93.000,00	6	0	01.10.1991	88.616,92	0,00	0,00	01.10.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	41 399/1 Gülzkower Straße	59	372	0,00	0,00	9	0	01.10.1991	0,00	0,00	0,00	01.10.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	41 399/1 Gülzkower Straße	59	372	0,00	0,00	9	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	41 399/2 Gülzkower Straße	59	86	1.806,00	0,00	0	0	01.01.1991	0,00	0,00	0,00	01.01.1991		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	42 17 Lange Reihe	76/77	317	0,00	0,00	6	0	01.08.1996	0,00	0,00	0,00	01.08.1996		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	42 24/9 Lange Reihe	83	395	0,00	0,00	3	1	01.09.1998	0,00	0,00	0,00	01.09.1998		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	44 8/1 Hahnstraße	34	901	0,00	0,00	0	0	01.01.2004	0,00	0,00	0,00	01.01.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	44 29/4 an der Mährenstraße	129	0,00	9.288,00	0,00	0	0	01.01.2004	0,00	0,00	0,00	01.01.2004		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen
Anlage 3

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*	Größe	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Berechtigung (beachte K 3.2.2 der StBAufR)	Kaufpreis-zahlung durch den Erwerber bei Verkäuf-erungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhand-konto + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK	Jg/Monat++	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 + Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBAufR +++	Euro	kumulierte Sanierungs-auszahlungen des Sonder-vermögens x Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Ein-bringungs-/ Bilanzstichtag	Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag x Euro	Euro	Ab-schrei-bungen Euro	
			Ankaufspreis	Verkaufspreis	WE	GE	andere	Zugang**	Abgang***															der Bereit-stellung
			Euro	Euro	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Datum	Datum															Datum
43	Flur/Flurstück	Strasse	Hausnummer	m²	0,00	2.016,00	0	0	0	01.01.2004	28.06.2012	01.01.2004	0,00	0,00	28.06.2012	0,00	1.120,00	0,00	0,00	0,00				
44	5/1 an der Straße "An den Wurthen" zwischen "Am St. Georgsfeld"			884	0,00	0,00	0	0	0	01.01.2004	01.01.2004	01.01.2004	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	17.040,00	0,00			
45	25/26 und "An den Wurthen"			4.276	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	362.142,90	0,00		0,00		0,00	0,00	362.142,90	0,00			
46	67/7 An den Wurthen			14.903	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	349.774,20	0,00		0,00		0,00	0,00	349.774,20	0,00			
47	67/9 An den Wurthen			1.399	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	33.995,70	0,00		0,00		0,00	0,00	33.995,70	0,00			
48	68/11 An den Wurthen			250	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	6.075,00	0,00		0,00		0,00	0,00	6.075,00	0,00			
49	68/13 An den Wurthen			2.255	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	54.796,50	0,00		0,00		0,00	0,00	54.796,50	0,00			
50	68/19 An den Wurthen			1.136	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	27.604,80	0,00		0,00		0,00	0,00	27.604,80	0,00			
51	69/2 An den Wurthen			915	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	22.234,50	0,00		0,00		0,00	0,00	22.234,50	0,00			
52	69/2 An den Wurthen			1.138	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	27.653,40	0,00		0,00		0,00	0,00	27.653,40	0,00			
53	70/5 An den Wurthen			1.064	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	25.855,20	0,00		0,00		0,00	0,00	25.855,20	0,00			
54	70/6 An den Wurthen			600	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	14.580,00	0,00		0,00		0,00	0,00	14.580,00	0,00			
55	87/20 An den Wurthen			390	0,00	0,00	0	0	0	01.03.2013		01.03.2013	54,60	0,00		0,00		0,00	0,00	54,60	0,00			
56	71/2 An den Wurthen			28	0,00	3.425,09	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	2.376,69	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	2.376,69	0,00			
57	58/1 (H) A 11 Quarter			379	0,00	49.927,25	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	44.120,26	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	44.120,26	0,00			
58	49 (H) A 11 Quarter			851	0,00	112.105,78	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	99.066,87	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	99.066,87	0,00			
60	45 (H) A 11 Quarter			40	0,00	5.289,37	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	4.656,49	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	4.656,49	0,00			
61	42/1 (H) A 11 Quarter			190	0,00	25.029,49	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	22.118,34	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	22.118,34	0,00			
62	38 (H) A 11 Quarter			36	0,00	4.742,43	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	4.190,84	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	4.190,84	0,00			
63	56/5 (H) A 11 Quarter			20	0,00	2.834,68	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	2.328,25	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	2.328,25	0,00			
64	35 (H) A 11 Quarter			150	0,00	19.750,13	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	17.461,85	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	17.461,85	0,00			
65	50 (H) A 11 Quarter			391	0,00	51.508,06	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	45.517,21	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	45.517,21	0,00			
66	46 (H) A 11 Quarter			400	0,00	52.693,67	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	46.564,92	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	46.564,92	0,00			
67	42/2 (H) A 11 Quarter			47	0,00	6.191,51	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	5.471,38	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	5.471,38	0,00			
68	57/3 (H) A 11 Quarter			35	0,00	4.610,70	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	4.074,43	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	4.074,43	0,00			
69	39 (H) A 11 Quarter			45	0,00	5.928,04	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	5.238,55	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	5.238,55	0,00			
70	54/2 (H) A 11 Quarter			231	0,00	30.430,59	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	26.891,24	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	26.891,24	0,00			
71	36 (H) A 11 Quarter			615	0,00	81.016,52	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	71.593,56	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	71.593,56	0,00			
72	47 (H) A 11 Quarter			35	0,00	4.610,70	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	4.074,43	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	4.074,43	0,00			
73	43 (H) A 11 Quarter			113	0,00	14.985,96	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	13.154,59	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	13.154,59	0,00			
74	40 (H) A 11 Quarter			470	0,00	61.915,06	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	54.713,78	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	54.713,78	0,00			
75	52/2 (H) A 11 Quarter			336	0,00	44.262,88	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	38.114,53	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	38.114,53	0,00			
76	44 (H) A 11 Quarter			15	0,00	1.976,61	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	1.746,18	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	1.746,18	0,00			
77	41 (H) A 11 Quarter			248	0,00	32.670,67	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	28.870,25	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	28.870,25	0,00			
78	54 (H) A 11 Quarter			22	0,00	2.898,15	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	2.561,07	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	2.561,07	0,00			
79	59/3 (H) A 11 Quarter			240	0,00	31.616,20	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	27.938,95	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	27.938,95	0,00			
80	37 (H) A 11 Quarter			116	0,00	15.281,16	0	0	0	01.01.2013	24.09.2013	01.01.2013	13.503,83	0,00	24.09.2013	0,00		0,00	0,00	13.503,83	0,00			
81	53/4 (H) A 11 Quarter																							
82																								

angekaufte Grundstücke: 2.139.174,34
 eingetragene Grundstücke: 44.395,59
 2.094.777,75

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 161 - "Sanierungsgebiet Innenstadt-Fleischervorstadt" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2013

Itd. Nr.	Ursprünglicher Zuwendungsbetrag	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte		Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2013	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2013
			Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2013	Abschreibung im Haushaltsjahr 2013			
	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Zuwendung 1		201.466,71	182.480,99	0,00	18.985,72	201.466,71
5724							
2	Zuwendung 2		184.000,00	145.777,77	19.111,12	38.222,23	164.888,88
5121							
3	Zuwendung 3		130.967,09	64.662,67	53.043,54	66.304,42	77.923,55
5607							
4	Zuwendung 4		186.894,64	164.137,94	0,00	22.756,70	186.894,64
5721							
5	Zuwendung 5		598.883,08	407.551,50	127.554,38	191.331,58	471.328,70
5049							
6	Zuwendung 6		479.801,07	382.285,30	48.757,89	97.515,77	431.043,18
5332							
7	Zuwendung 7		132.764,83	117.900,01	0,00	14.864,82	132.764,83
5376							
8	Zuwendung 8		142.903,64	113.516,89	14.693,38	29.386,75	128.210,26
5747							
9	Zuwendung 9		186.551,97	129.101,12	38.300,57	57.450,85	148.251,40
5870							
10	Zuwendung 10		382.704,40	182.000,00	133.802,93	78.000,00	248.901,47
5334							
11	Zuwendung 11		317.287,46	157.762,39	127.620,05	159.525,07	189.667,41
5649							
12	Zuwendung 12		450.000,00	306.666,68	95.555,55	143.333,32	354.444,45
5337							
13	Zuwendung 13		255.340,54	126.039,27	103.441,02	129.301,27	151.899,52
5077							
14	Zuwendung 14		94.800,00	0,00	94.800,00	0,00	0,00
5689							
15	Zuwendung 15		22.266,00	0,00	21.894,90	0,00	371,10
16137							
16	Zuwendung 16		72.484,00	0,00	70.671,90	60.049,00	1.812,10
6105							
			3.839.115,43	2.479.882,53	949.247,23	1.107.027,50	2.889.868,20

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr									
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				2.601.533,65				
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00				
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	192.599,29	2.785.501,74	-376.567,38	2.601.533,65				
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00					
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	192.599,29	2.785.501,74	-376.567,38	2.601.533,65				
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	1.509.671,51			1.509.671,51				
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		292.710,95		292.710,95				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00				
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00				
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.702.270,80	3.078.212,69	-376.567,38	4.403.916,11				
Kontrollrechnung:									
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				4.403.916,11				
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0				
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				4.403.916,11				